

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



46. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 18. November 2011

Am Freitag, 18. November:

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn kommt zum 30. Gastspiel nach Güglingen

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn kommt am Freitag, 18. November, zu seinem 30. Gastspiel in die „Herzogskeller“ nach Güglingen. Seit 1981 werden regelmäßig Theater- und Musik-Gastspiele geboten – das WKO – so die inoffizielle Abkürzung – ist seit 1982 in ununterbrochener Reihenfolge dabei.



Unter Leitung von Chefdirigent Ruben Gazarian wird in diesem Jahr Klezmer-Musik zum Besten gegeben. Die Solisten David Orlowsky (Klarinette) und Avi Avital (Mandoline) werden von den Orchestermitgliedern begleitet. Zur Aufführung kommen „Idyll für Streichorchester“ von Janáček Leos, danach Prelude und 1. Satz aus „The Dreams and Prayers of Isaac the Blind“ von Osvaldo Golijov und „Drei jüdische Tänze für Mandoline und Streicher“ von Marc Lavri.

Nach der Pause werden das „Konzert für Mandoline und Streicher“ von Avner Dorman und das „Doppelkonzert für Mandoline, Klarinette und Streichorchester“ von Josef Bardonashvili aufgeführt.

Eintrittskarten zum Klezmer-Konzert mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn gibt es im Güglinger Rathaus am Veranstaltungstag noch bis 12.30 Uhr und an der Abendkasse im Saal der „Herzogskeller“ ab 19 Uhr.

Was ist sonst noch los?

Am Freitagabend gastiert das „Württembergische Kammerorchester Heilbronn“ zum 30. Mal in Güglingen. Im Pfaffenhofener Rathaus steht am Freitagabend der erste Künstlertreff im Herbst- und Winterhalbjahr auf dem Programm. Auf der rechten Spalte der Titelseite gibt es dazu weitere Informationen.

Am Samstag steht beim MSC Burgbronn „Laternenlaufen“ im Vereinskalendar. Der Kirchenchor und der Gesangsverein Michelbach laden am Samstag zu einem Konzert ins Bürgerhaus nach Michelbach ein. Am Sonntag unternehmen Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins Zaberfeld eine Wanderung.

pfaffenhofen Künstlertreff

Am Freitag, 18. November, 20 Uhr,
beginnt im Rahmen des
Künstlertreffs Pfaffenhofen
eine Ausstellung im Rathaus
mit Arbeiten der Künstlerin
KATARINA BENDIXEN.

Katarina Bendixen ist 1959 in Stuttgart geboren, der künstlerische Werdegang wurde ihr gewissermaßen in die Wiege gelegt. Beide Eltern, die Mutter Hannelore Bendixen-Busse, Tochter des Jagstfelder Landschaftsmalers Hermann Busse und Vater Klaus Bendixen sind freischaffende Künstler.

Immer umgeben von den künstlerischen Arbeiten der Eltern ist das Malen für sie etwas ganz Natürliches. Nach dem Abitur studiert sie in Hamburg Kunst.

Zentrale Motivkomplexe sind Fluss- und Hafenlandschaften, Pferde und die Trabrennbahn, Menschen und Selbstbetrachtungen – d.h. figürliche Darstellungen, die immer auch eigene Haltungen und Befindlichkeiten reflektieren. Aber es geht ihr dabei selten um psychologische Deutung, ihr Interesse gilt den malerischen Aspekten von Form und Farbe. Für diese hat sie eine eigene Darstellungweise gefunden, die mit einer gezeichneten schwarzen Kontur den Motiven eine bewusst gestaltete Form gibt die aber gleichzeitig Flächen so eingrenzt und damit formal absichert, dass sich in ihnen Farbe sehr frei und malerisch entwickeln kann.

Nach Hamburg, wo sie zuletzt einen Lehrauftrag an der Fachhochschule für Gestaltung ausübte, folgten verschiedenen Stationen. Über die Lüneburger Heide, den Niederrhein und die letzten Jahre mit ihrem Lebensgefährten Hans-Otto Zerth in Italien ist Katarina Bendixen nun wieder mit einem Bein in Heilbronn zuhause und freut sich über die Möglichkeit ihre Bilder hier im Pfaffenhofener Rathaus zeigen zu dürfen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 19. November; Herr Roland Polasky, Stadtgraben 16, zum 81.

Am 20. November; Frau Lina Pech, Beethovenstr. 6, zum 85.

Am 23. November; Frau Katharina Schattmann, Schubertstr. 2, zum 81.

Frauenzimmern:

Am 19. November; Frau Irene Hummel, Enzbergerstr. 7, zum 72.

Pfaffenhofen:

Am 23. November, Herr Gerhard Kleiner, Heuchelbergstr. 1, zum 86.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter,
Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 18. November

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Samstag, 19. November

Rathaus-Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Sonntag, 20. November

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Montag, 21. November

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Dienstag, 22. November

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Mittwoch, 23. November

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Donnerstag, 24. November

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Freitag, 25. November

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 20. November

TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660
Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6,
74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227;
Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus). Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr öffentliche Führung.
Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (In-

nocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“

mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Verein-

barung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der

Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags, 13 bis 16 Uhr

samstags, 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000

Service-Hotline 0800/688-2255

Profi-Hotline 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Mitteilungen

des Landratsamtes Heilbronn

Weinbauseminar in Cleeborn

Das Landwirtschaftsamt führt in Zusammenarbeit mit dem Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler Lauffen am 7. und 8. Dezember 2011 jeweils ab 8 Uhr in der Weingärtnergenossenschaft Cleeborn-Güglingen ein Weinbauseminar durch.

Im Mittelpunkt stehen Themen aus der Weinbaupolitik, dem Weinmarkt und der Qualitätsweinproduktion.

Termine

Freitag, 18. November

Freiwillige Feuerwehr Güglingen – Abteilungsversammlung Güglingen

Künstlertreff Pfaffenhofen – Rathaus Pfaffenhofen

Konzert Württembergisches Kammerorchester HN – Herzogskelter Güglingen

Samstag, 19. November

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Basar Bastelkreis

Kirchenchor und Liederkrans Michelbach e. V. – Vereinsabend im Bürgerhaus Michelbach

MSC Burgbronn – Laternenlaufen

Kirchenchor und Gesangverein Michelbach – Konzert im Bürgerhaus Michelbach

Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld – Hubertusmesse

Zabergäu Sängerbund – Tag der Frauenstimme im Rathaus Güglingen

Samstag 19. November und Sonntag 20. November

LandFrauen Leonbronn – Adventsausstellung

Sonntag, 20. November

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen – Adventsbasar

Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld – Kranzbasar

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Wanderung

LandFrauen Leonbronn – Perlenketten-Bastelabend

Dienstag, 22. November

LandFrauen Güglingen – Vortrag Zahngesundheit

Mittwoch, 23. November

Diatreff – Herzogskelter Güglingen

Eingeladen sind alle interessierten Weingärtner. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 10 Euro. Anmeldungen erbeten bis zum 6. Dezember, Telefon 07131/994-7341.

Dokumentationspflicht für Wirtschaftsdünger

Betriebe, die jährlich mehr als 200 Tonnen Trockenmasse Wirtschaftsdünger an andere abgeben oder zur Düngung eigener Flächen aufnehmen, unterliegen Dokumentationspflichten nach der Verbringungsverordnung.

Über Einzelheiten informiert das Landratsamt – Landwirtschaftsamt – am 30.11.2011 um 14 Uhr in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert: Biotonnen möglichst auf einer Straßenseite bereitstellen

Die Abfuhrfirma ALBA leert die braunen Biotonnen weitgehend automatisch mit so genannten „Seitenladerfahrzeugen“. Um die Leerung zu optimieren, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um freiwillige Mithilfe und Unterstützung.

Wenn die Biotonnen nur noch auf einer Straßenseite stehen, kann die Leerung schneller und sicherer erfolgen. Das schwere Fahrzeug muss die Straße meistens nur noch einmal abfahren. Darin sind wesentliche Vorteile: umweltschonender Einsatz der Fahrzeuge durch weniger Lärm und Abgase, geringere Verkehrsbehinderungen, höhere Sicherheit für die Anwohner durch Vermeidung von Rückwärtsfahrten und nicht zuletzt leichteres Arbeiten und höhere Arbeitssicherheit für die Müllwerker.

Bitte helfen Sie mit und beachten Sie folgende Aufstellhinweise bei der Biotonne:

- Stellen Sie Ihre Biotonne dort bereit, wo sie nach der Entleerung durch die Müllwerker abgestellt wurde.
- Stellen Sie die Biotonne mit den Griffen und Rädern nach hinten und parallel zur Straße auf.
- Stellen Sie die Biotonnen möglichst paarweise dicht zusammen. Das Fahrzeug kann dann beide Behälter gleichzeitig leeren.
- Zwischen Fahrbahn und Biotonne sollten sich keine Hindernisse wie Autos, Pfosten, oder Bäume befinden.

Neue Müllmarken ab 6. Dezember

Die Abfallgebühren für das Jahr 2012 werden vom Kreistag am 5. Dezember 2011 beschlossen. Sie erhalten die neuen Müllmarken und Bandenrollen daher ab Dienstag, 6. Dezember 2011 bei den üblichen Verkaufsstellen.

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK)

Baden-Württemberg

– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2012 ist der **01.01.2012**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2011 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2012 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssetzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2012 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2012 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe (ab dem 10. Lebensmonat)

Bienenvölker (sofern nicht bei den Landesverbänden gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

– Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

– Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine)

– Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

BHV1: Bitte beachten Sie, dass für Rinder in kontrollierten Sanierungsbetrieben, sowie in nicht kontrollierten Betrieben, geänderte Beitragssätze gelten. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Ebenso erhalten Sie auf unserer Homepage weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Unabhängig von der Meldung bei der Tierseuchenkasse sind Tierbesitzer von z. B. Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Einhufern, Hühnern, Truthühnern, Gänsen, Enten, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Wachteln, Laufvögel, Gehegewild gemäß Viehverkehrsverordnung verpflichtet, den Tierbestand bei der zuständigen unteren Verwaltungsbehörde (Veterinäramt), registrieren zu lassen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711/9673-669, Fax: 0711/9673-700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Die Standesämter melden

Güglingen

Eheschließungen

Am 11. November 2011 in Güglingen; Volker Krüger und Anita Fiedler, beide wohnhaft in Güglingen-Eibensbach; Tannenstraße 11;

Am 11. November 2011 in Güglingen; Ali Riza Pehlivan und Dilek Sahan, beide wohnhaft in Güglingen, Seestraße 12;

Am 11. November 2011 in Güglingen; Wolfgang Erhard Brückner und Kerstin Fügel, beide wohnhaft in Güglingen, Zelterweg 3.

Sterbefälle

Am 9. November 2011 in Güglingen; Gerhard Smyla, Güglingen, Heigelinsmühle 7;

Am 13. November 2011 in Eppingen; Frida Maria Vogel geb. Kunzmann, Güglingen, Lindenstraße 14.

Zu verschenken

Wohnzimmerschrank 2 m
Schlafsofa mit Bettkasten
Sessel
Eckbank 162 x 125
Läufer 360 x 95
Telefon 07046/2451



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Tourismusverein auf Messetour

Am vergangenen Wochenende präsentierte sich der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. auf der VIVA TOURISTIKA in Frankfurt. Am Stand des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. warben wir für „Deutschlands größte Rotweinlandschaft“. Mit

Broschüren und Weinen der Weingärtner Brackenheim, des JupiterWeinkeller Hausen und der Weingärtner Dürrenzimmern-Stockheim machten wir Besuchern aus dem Großraum Frankfurt das Zabergäu schmackhaft.



Regine Sommerfeld präsentiert die Neckar-Zaber Region

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di. - Fr., 9 - 18 Uhr, Sa., 10 - 13 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Vaihingen im Schein der Laternen“

Freitag, 25.11.2011, 18:00 Uhr in Vaihingen
Nachtführung durch die Vaihinger Altstadt. Um auch die letzten Geheimnisse sehen zu können erhalten die Teilnehmer für diese Führung eine Petroleum-Laterne.

Historienführer Roland Straub geht mit den Teilnehmern durch das historische Vaihingen. Dabei erzählt er Geheimnisvolles und Wissenswertes über die Stadt und ihre Bewohner, die Stadtverwaltung, die Gerichtsbarkeit und über mittelalterliche Kriminalfälle.

Dauer ca. 2 Stunden. Für Kinder geeignet.

Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Telefon 07041/5521.

„Tomte Tumetott märchenhafte Geschichte im Stall erleben“

Freitag, 25.11.12, um 16.00 Uhr in Zaberfeld
Für Kinder von 4 - 8 Jahren

Hört mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tumetott von Astrid Lindgren. Tomte Tumetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon da gewesen? Dem Wetter entsprechende Kleidung und Schuhe erforderlich. Findet bei jedem Wetter statt. Kosten 6,- €, begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Altersvorsorge: Jetzt abschließen oder später?

Zum 1. Januar 2012 sinkt die Garantieverzinsung für Kapitallebens- und Rentenversicherungen bei Neuverträgen von 2,25 auf 1,75 Prozent. Außerdem steigt der frühestmögliche Auszahlungsbeginn bei ab 2012 neu abgeschlossenen Riester- und Rürup-Verträgen von

60 auf 62 Jahre.

Was bedeutet das für die Altersvorsorge? Soll man noch 2011 einen Vertrag für eine Zusatzrente abschließen? Auf derlei Fragen wissen die Fachleute der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg Rat.

Die DRV Baden-Württemberg hat im ganzen Land Servicezentren für Altersvorsorge eingerichtet. Dort erfahren Bürgerinnen und Bürger individuell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten alles über die Neuregelungen zur Altersvorsorge. Das beste an diesem Service der DRV: Die Beratung erfolgt ohne Verkaufsinteressen, sie ist produktunabhängig, anbieterneutral und kostenlos.

Ein Servicezentrum für Altersvorsorge finden Sie im Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn. Die Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung kann unter der Rufnummer 07131/60880 oder per E-Mail unter altersvorsorge.heilbronn_nok@drv-bw.de aufgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.prosa-bw.de.

Ämtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Trimm-Dich-Pfad in Eibensbach renoviert

Die Geräte beim Trimm-Dich-Pfad in Eibensbach sind in die Jahre gekommen. In den letzten Tagen wurde ein Teil der defekten Trimm-Dich-Geräte durch neue und andere Geräte ersetzt.



Die Durchführung der Maßnahme erfolgte durch die Firma Spielgeräte Müller aus Schöntal in Zusammenarbeit mit dem städtischen Bauhof. Das eine oder andere abgebaute Trimm-Dich-Gerät konnte noch nicht ersetzt werden. Hier bitten wir einfach noch um etwas Geduld bis zur endgültigen Fertigstellung. Im Frühjahr nächsten Jahres wird der Bauhof abschließend neues Hackschnitzelmaterial auf die Laufbahn aufbringen.

Volksabstimmung

Stadt Güglingen

Stimmkreis „Landkreis Heilbronn“

Abstimmungsbekanntmachung zur Volksabstimmung am 27. November 2011

1. Die Landesregierung hat am 28. September 2011 nach § 5 des Volksabstimmungsgesetzes in der Fassung vom 27. Februar 1984 (GBl. S. 178) den **27. November 2011 als Abstimmungstag** für die **Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz** bestimmt.

Gegenstand der Volksabstimmung ist die Abstimmung über die vom Landtag abgelehnte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz).“

Der Stimmzettel hat folgenden Inhalt:

Der Stimmzettel trägt die Überschrift „Amtlicher Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 im Stimmkreis „Landkreis Heilbronn“.

Die durch Ankreuzen eines jeweils mit „Ja“ oder „Nein“ bezeichneten Kreises beantwortbare Fragestellung lautet:

„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu?“

Es erfolgen drei Hinweise:

„Mit „Ja“ stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Mit „Nein“ stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Sie haben 1 Stimme. Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen.

Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen.“

Die Gesetzesvorlage der Landesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“

§ 1

Kündigung der Vereinbarungen

Die Landesregierung ist verpflichtet, Kündigungsrechte bei den vertraglichen Vereinbarungen mit finanziellen Verpflichtungen des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart 21 auszuüben.

§ 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.“

Die Abstimmungszeit dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Stadt ist in folgende fünf allgemeine Stimmbezirke eingeteilt:

01 Güglingen, Marktstraße 19 – 21, Rathaus, Sitzungssaal, 1. Stock

02 Güglingen, Marktstraße 19 – 21, Rathaus, Trauzimmer, Erdgeschoss

03 Güglingen, Afrisoweg 7, Kindergarten „Heigelinsmühle“

04 Stadtteil Frauenzimmern, Keltergasse 1, Verwaltungsstelle

05 Stadtteil Eibensbach, Schulstraße 20, Foyer der Blankenhornhalle

In den Stimmennachrichtungen, die den Stimmberechtigten bis zum 6. November 2011 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte abstimmen kann.

Der Briefabstimmungsvorstand tritt um 16.00 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer des Bürgermeisters Zimmer Nr. 116 zusammen.

3. Jeder Stimmberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Stimmberechtigtenverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Stimmschein hat (siehe Nr. 4).

Die Abstimmenden haben die Stimmennachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Abstimmung mitzubringen. Die Stimmennachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden.

Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede/r Abstimmende erhält beim Betreten des Abstimmungsraums einen amtlichen Stimmzettel und einen amtlichen Abstimmungsumschlag ausgehändigt.

Jede/r Abstimmende hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einem der bei den Worten Ja und Nein befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Der so gekennzeichnete Stimmzettel ist in den Abstimmungsumschlag zu legen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich im Abstimmungsumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Abstimmungsumschlags. Der Stimmzettel muss von dem/der Abstimmenden in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in den Abstimmungsumschlag eingelegt werden.

4. Abstimmende, die einen **Stimmschein** haben, können entweder

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg

oder

b) durch Briefabstimmung teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Stimmschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Stimmberechtigte** kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Abstimmung eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs). Der Versuch ist strafbar.

6. Die **Abstimmungshandlung** sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Güglingen, 18.11.2011

gez. Dieterich,
Bürgermeister

Volksabstimmung am 27. November

Stimmscheine per Internet

Zur Volksabstimmung können Stimmscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich (nicht telefonisch oder per SMS) oder schriftlich auch in dokumentierbarer elektronischer Form (z. B. Telefax, E-Mail oder Internet) beantragt werden (§ 9 Abs. 2 VAbstG i. V. m. §19 LWO).

Wir bieten für Sie zur Volksabstimmung die Beantragung eines Stimmscheins per Internet auf unserer Homepage www.gueglingen.de an.

Folgen Sie dort dem <https://egov.virtuelles-rathaus.de/briefabstimmung/antrag?ags=08125038&waehlerverzeichnis=A&bezirk=RZFUN>

Beim Aufruf des Links zur Volksabstimmung erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Stimmennachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen.

Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Verzeichnis der Stimmberechtigten übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Stimmschein und die Unterlagen zur Briefabstimmung werden Ihnen von uns anschließend per Amtsboten zugestellt.

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Stimmbezirks- und Stimmberechtigten-Nummer.

Sollten Sie Ihre Stimmennachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail beim Wahlamt einen Stimmschein beantragen.

In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Tel. 07135/10831, E-Mail stadt@gueglingen.de
Fax 07135/10857

Die Stimmscheine zur Volksabstimmung können bis Freitag, 25. November 2011, 18.00 Uhr per Internet beantragt werden. Danach ist die Möglichkeit des Stimmscheinantrages über das Internet geschlossen!

Diatreff

Winterhalbjahr 2011/2012

1. Diatreff in der „Herzogskelter“ am kommenden Mittwoch

Am Mittwoch, 23. November 2011, 16.00 Uhr zeigt Robert Müller aus Güglingen Bilder „Von FINNLAND nach NORWEGEN“ ... eine Bilderbuch-Reise:

Helsinki mit dem maritimen Charme; an endlosen Wäldern und tausenden See'n entlang, über den Polarkreis bis in die Taiga – Land der Saamen. Hammerfest und das Nordkap; die faszinierende Berg- u. Inselwelt zwischen Alta und Tromsö; sanfte Berge der Vesteralen-/schroffe Felswände der Lofoten-Inseln; fantastische Parks und Wasserfälle, am Weg südwärts – das historische Trondheim. Tief eingeschnittene Fjorde in gletscher-bedecktes Hochland – atemberaubend! Lillehammer ... Oslo – eine reizvolle Stadt mit viel Kunst, Kultur u. Natur. Die Besucher können sich auf beeindruckende Aufnahmen freuen!

Weitere Diatreff-Termine:

Jeweils mittwochs

14. Dezember 2011

Veronika Schlechter, Güglingen: „Nepal“

11. Januar 2012

Ricarda Schenker, Güglingen: „Canada – mit einer Naturschutzgruppe bei einem sozialen Projekt mit dem Segelboot bei Baffin Island“

8. Februar 2012

Ulrich Müller, Brackenheim-Haberschlacht: „Kapadokien – Konstantinopel – Istanbul – Die Begegnung zweier Weltreiche“

7. März 2012

Friedrich-Jürgen Kühne, Güglingen-Eibensbach: „Rückblicke – Was war los in Güglingen“
Bewirtet werden die Diatreffs durch die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskelter“ mit herrlichen Bildern und interessanten Gesprächen.

Stellenbeschreibung des städtischen Vollzugsdienstes

In der heutigen Ausgabe der Rundschau möchten wir Ihnen das Gebiet der Hundehaltung bzw. das was unsere städtische Vollzugsbedienstete, Frau Petra Künne, damit zu tun hat, näher vorstellen.

Einen kleinen, aber für Hundebesitzer wesentlichen Teil dieses Arbeitsgebietes konnten Sie bereits in der letzten Woche kennenlernen, als Frau Künne nach den Besitzern eines Fundhundes suchte.

Nachdem die junge Hundedame am frühen Montagmorgen im Rathaus im Ordnungsamt abgegeben wurde, machte sich Petra Künne daran, den Besitzer ausfindig zu machen. Da dies jedoch nicht möglich war, verschaffte sie der Hundedame vorübergehend ein neues Zuhause, um ihr den Weg ins Tierheim zunächst zu ersparen. An dieser Stelle können wir erfreulicherweise berichten, dass sich die Besitzer letztendlich doch noch gefunden haben und die kleine „Tin Tin“ wieder wohlbehalten zu Hause ist.

In Fällen, in denen die Hundebesitzer nicht ausfindig gemacht werden können, organisiert Frau Künne die Fahrt ins Tierheim Heilbronn und die dortige Unterbringung. Jedoch umfasst das Aufgabengebiet der Vollzugsbediensteten nicht nur, vermisste oder entlaufene Hunde wieder zu ihren Familien zurückzubringen.

Sie kümmert sich außerdem darum, die Einhaltung der Hundehalterpflichten hauptsächlich nach Beschwerden aus der Bürgerschaft und der Nachbarschaft zu überprüfen und durchzusetzen.

Hier sei zum Einen die in der Polizeiverordnung der Stadt Güglingen geregelte Leinenpflicht genannt. Demnach sind Tiere stets so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird. Im Innenbereich sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde zwar frei laufen, jedoch niemals ohne Begleitung einer Person, die auf Zuruf auf das Tier einwirken kann. Anderenfalls kann es leider schnell zu unangenehmen bis gefährlichen Situationen für Radfahrer und Fußgänger kommen. Auch durch unbeaufsichtigt herumlaufende Tiere können z. B. Kinder gefährdet oder Verkehrsunfälle verursacht werden. Der Tierhalter haftet voll für die durch sein streunendes Tier verursachten Schäden.

Petra Künne nimmt in solchen Fällen Kontakt mit den Verursachern auf, um diese an ihre Hundehalterpflichten zu erinnern und an ihre Vernunft zu appellieren. Andernfalls bzw. bei weiteren Verstößen leitet sie die entsprechenden weiteren Schritte ein.

Auch der dritte Bereich zum Thema „Hundehaltung“ wird von den Besitzern selbst bestimmt. Viel zu oft kommt es vor, dass Gehwege oder gar Spielplätze und Parkanlagen durch Hundekot verunreinigt sind. Der städtische Vollzugsdienst geht auch hier hauptsächlich Nachbarschaftsbeschwerden bzw. Beschwerden aus der Bürgerschaft nach.

Da die Verursacher hier jedoch leider selten bekannt sind, bleibt Frau Künne in diesem Bereich oftmals nur der generell Appell an die Vernunft und Rücksichtnahme der Hundebesitzer, ihre vierbeinigen Freunde entsprechend zur „Ordnung“ zu erziehen. Sofern die Hundehalter bekannt sind, können Verstöße jedoch auch mit Bußgeld geahndet werden.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Frederickrätsel

Es war das 14. Frederickrätsel seit Bestehen der Mediothek und der Spaß der Bücher- und Rätselfreunde war wie stets groß – ebenso die Spannung der Gewinner. Diese werden nun in den nächsten Tagen benachrichtigt. Wie immer gab es Buchgutschiene zu gewinnen. Danke für's Mitmachen und bis zum nächsten Mal.

Heute, 18.11., 8 bis 11 Uhr:

Vorlesetag in der Mediothek

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Mediothek in Zusammenarbeit mit den Schulen am bundesweiten Vorlesetag. Heuer sind es die Viertklässler, die als Lesepaten für die 2. Klässler vorlesen. Gemeinsam mit Ihrer Lehrerin Frau Odenwald und Kolleg/-innen, haben sie sich für den großen Vorlesetag heute vorbereitet. In drei Gruppen kommen die Klassen 4a bis 4c in die Mediothek und lesen an drei Terminen – 8 Uhr, 9.30 Uhr und schließlich 11 Uhr in Kleingruppen ihren Mitschülern vor. Interessierte Erwachsene sind gerne eingeladen, zu den genannten Zeiten in die Mediothek zu kommen, um zuzuhören. Vielleicht entwickelt sich ja bei der einen oder dem anderen Besucher auch Interesse an einer Vorlesepatenschaft. Heute, Freitag, 18. November, ab 8 Uhr morgens in der Mediothek: **Vorlesetag!**



Montag, 21.11.: Fliegender Teppich

Zum Novemberflug am 21.11. lädt Cornelia Bärner wieder alle Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 Jahren ein. Wie gewohnt gibt es zwei Termine: 14.30 Uhr und 15.30 Uhr. Anmeldungen bitte in der Mediothek.

Freitag, 25.11.: Märchenzeit

Nach der großen Märchenstunde im Oktober nun wieder die traditionelle Märchenzeit am letzten Freitag des Monats um 15. Uhr. Der Jahreszeit entsprechend erzählt Petra Metsch Wintermärchen.

Alle Freunde des erzählten Märchens ab 5 Jahren sind eingeladen. Obolus: 50 Cent. Anmeldung ist nicht erforderlich.

PAVILLON

Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 22.11.2011.

Uli Stiefel kommt zu uns mit seinen Gitarrenschülern.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Themenführungen zum Totensonntag



Vorbereitung für die Verbrennung eines Verstorbenen in römischer Zeit: Die Brandbestattung war gängige Praxis – ganz im Gegensatz zu den späteren christlichen Glaubensvorstellungen.

Anlässlich des Totensonntags am 20.11. finden im Römermuseum spezielle **Themenführungen** statt. Natürlich führen sie den Besucher ins Jenseits unter dem Titel „**Herecura, Proserpina & Co.: Jenseitsvorstellungen und Bestattungswesen in römischer Zeit**“.

Beleuchtet wird im Rahmen der Führungen der römische Grab- und Bestattungskult.

Nachgegangen wird dabei u. a. folgenden Fragen: Welche Jenseitsvorstellungen lagen dieser Praxis zugrunde?

Welche Rolle kam dabei Gottheiten zu, die mit der Unterwelt in Zusammenhang standen, darunter Proserpina, die gallorömische Herecura oder der Seelenbegleiter Mercur? Warum besitzen viele Unterweltgottheiten gleichzeitig

auch einen Fruchtbarkeits-Aspekt? Eindrucks-voll sind in diesem Zusammenhang etliche archäologische Zeugnisse aus dem Zabergäu und dem römischen Güglingen, die das Römermuseum in seiner Dauerausstellung bereithält.

Termine: Sonntag, 20.11.2011 um 11:00 Uhr und um 15:00 Uhr.

Dieser Teil eines Altares für die römische Göttin Proserpina (Persephone in der griechischen Mythologie) stammt aus Güglingen und ist eine ausgesprochene Seltenheit in Baden-Württemberg: Nur noch eine einzige weitere Inschrift kommt aus dem Brenztal. Herausragend ist der Altar auch dadurch, dass verschiedene Elemente seiner Gestaltung eindeutig auf Vorbilder im Mittelmeerraum hinweisen.



Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Abstimmungsbekanntmachung zur Volksabstimmung am 27. November 2011

Gemeinde Pfaffenhofen
Stimmkreis „Landkreis Heilbronn“

Abstimmungsbekanntmachung zur Volksabstimmung am 27. November 2011

1. Die Landesregierung hat am 28. September 2011 nach § 5 des Volksabstimmungsgesetzes in der Fassung vom 27. Februar 1984 (GBl. S. 178) den **27. November 2011 als Abstimmungstag** für die **Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz** bestimmt.

Gegenstand der Volksabstimmung ist die Abstimmung über die vom Landtag abgelehnte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“.

Der Stimmzettel hat folgenden Inhalt:
Der Stimmzettel trägt die Überschrift „Amtlicher Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 im Stimmkreis „Landkreis Heilbronn“.

Die durch Ankreuzen eines jeweils mit „Ja“ oder „Nein“ bezeichneten Kreises beantwortbare Fragestellung lautet:

„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu?“

Es erfolgen drei Hinweise:

„Mit „Ja“ stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Mit „Nein“ stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Sie haben 1 Stimme. Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen.

Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen.

Die Gesetzesvorlage der Landesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“

§ 1 Kündigung der Vereinbarungen

Die Landesregierung ist verpflichtet, Kündigungsrechte bei den vertraglichen Vereinbarungen mit finanziellen Verpflichtungen des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart 21 auszuüben.

§ 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.“

Die Abstimmungszeit dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde ist in folgende 2 – allgemeine Stimmbezirke – eingeteilt:

Stimmbezirk	Abstimmungsraum
001-01 Pfaffenhofen	Rathaus, Rodbachstraße 15
002-02 Weiler a. d. Z.	Kindergarten Weiler, Bergstraße 6

In den Stimmbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum 6. November 2011 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte abstimmen kann.

Der Briefabstimmungs-vorstand tritt um 17:30 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, Zimmer Nr. 1 zusammen.

3. Jede/r Stimmberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Stimmberechtigtenverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Stimmschein hat (siehe Nr. 4).

Die Abstimmenden haben die **Stimmbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Die Stimmbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden.

Abgestimmt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Abstimmende erhält beim Betreten des Abstimmungsraums einen amtlichen Stimmzettel und einen amtlichen Abstimmungsumschlag ausgehändigt.

Jede/r Abstimmende hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einem der bei den Worten Ja und Nein befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Der so gekennzeichnete Stimmzettel ist in den Abstimmungsumschlag zu legen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe unübtig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich im Abstimmungsumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Abstimmungsumschlags. Der Stimmzettel muss von dem/der Abstimmenden in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in den Abstimmungsumschlag eingelegt werden.

4. Abstimmende, die einen **Stimmschein** haben, können entweder
b) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg
oder
b) durch Briefabstimmung teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Stimmschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Stimmberechtigte** kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehin-

dert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs). Der Versuch ist strafbar.

6. Die **Abstimmungshandlung** sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Pfaffenhofen, 18.11.2011
gez. Böhringer,
Bürgermeister

„Genießen für Pfaffenhofen“ am 21. Januar 2012:

Vier-Gänge-Menü mit einigen Überraschungen



Nach dem 1. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten im August auf dem Kelterplatz bereitet die Interessengemeinschaft Bürger Projekte Pfaffenhofen/Weiler (BPP) ihre Winter-Aktion vor.

BPP lädt am Samstag, 21. Januar 2012, die Bürgerinnen und Bürger in die Gemeindehalle ein. Das Motto des Abends lautet: „Genießen für Pfaffenhofen“. Saalöffnung ist um 19.30 Uhr, Beginn des Essens 20.00 Uhr.

Das Küchenteam, angeführt von Bürgermeister Dieter Böhringer und Paul Tränkle, wird ein Vier-Gänge-Menü mit einigen Überraschungen zubereiten.

Das Hauptgericht ist ein Rehbraten. Parallel dazu kredenzt Kellermeister Rainer Wachtstetter eine siebenstöckige Weinprobe mit hochwertigen Tropfen. Der Eintrittspreis für den Abend wurde bei der letzten Sitzung auf 58 Euro pro Person festgelegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 begrenzt.

Die Karten werden ab Montag, 28. November, im Rathaus verkauft. Es erfolgen keine Platzreservierungen. Tischreservierungen können vorgenommen werden, sofern acht Eintrittskarten insgesamt abgenommen werden. Die Tickets für „Genießen für Pfaffenhofen“ eignen sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk.

Mit den Aktionen will BPP neue Impulse setzen und einen finanziellen Grundstock schaffen, um Projekte in der Gemeinde zu unterstützen. Ein großes Anliegen ist, die Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Pfaffenhofen wetterfest zu machen und die Situation in Weiler zu verbessern.

Seniorenachmittag am 13.11.2011

Rund 125 Senioren aus Pfaffenhofen und Weiler trafen sich zu einer Feierstunde.

Das Jahr 1990 markierte für die Gemeinden Pfaffenhofen und Weiler nicht nur die Deutsche Einheit, „sondern seit diesem Jahr feiern die Senioren unserer beiden Ortsteile ein gemeinsames Fest im Jahr“, erinnerte Pfaffenhofens Bürgermeister Dieter Böhringer. Insgesamt, so blickte der Rathaus-Chef zurück, seien es wohl knapp 50 Seniorenachmittage, die dokumentiert seien. Zunächst getrennt, dann gemeinsam. Eingeladen hatten die bürgerlichen Gemeinden und die Kirchengemeinden aus Pfaffenhofen und Weiler und mit rund 125 Gästen ab einem Alter von 70 Jahren war die Gemeindehalle gut besetzt. Die Gemeinderäte der beiden Ortsteile liefen geschäftig umher und bewirteten an diesem Nachmittag. Auch das Team von „Pfeffer und Salz“ um Organisatorin Martha Issler war im Service tätig und schon bei der Vorbereitung aktiv gewesen.



Am meisten freuten sich die Gäste des Seniorenachmittags auf ein paar gemeinsame Stunden unter guten Bekannten. „Wir kommen jedes Jahr gern“, erzählt Otto Kleiner aus Pfaffenhofen und seine Frau Friedlinde ergänzt: „Das Beiträge sind immer gelungen und die Vereine geben sich viel Mühe.“ Vor allem das Zusammensein mit Gleichaltrigen, Nachbarn und Freunden schätzt Eugen Durst, Schreinermeister aus Pfaffenhofen. „Die Frauen treffen sich ja eigentlich dauernd und schwätzen miteinander, aber wir Männer sind da ja anders“, gibt er mit einem Augenzwinkern zu bedenken. Seine Frau Gertrud ist da natürlich anderer Meinung und konzentriert sich auf das Programm.



Zum Auftakt erfreuten die Grundschulkinder aus Pfaffenhofen mit zwei Beiträgen, die sie mit ihrer Lehrerin Rosemarie Kolb einstudiert hatten. „In unserem Stück 'montags um 8' zeigen wir, wie unsere Schultag abläuft und was wir nachmittags machen“, erzählt die siebenjährige Hannah. Auch wenn der anschließende Frosch-Rap nicht unbedingt der Musikrichtung der Zuhörer entsprach, ernteten die kleinen Künstler viel Applaus. Nach dem Kaffeetrinken trat der Liederkranz Weiler mit bekannten Melodien auf die Bühne. „Wir haben zum Beispiel 'Zwei kleine

Italiener' im Programm oder 'Liebeskummer lohnt sich nicht', erzählt Sängerin Luise Ueberhoff. Die Theatergruppe Weiler hatte die Lacher auf ihrer Seite mit ihrem Sketch „Tante Hedwig ist immer für eine Überraschung gut“. Die Blechbläser des Posaunenchores füllten die Halle mit dem vollen Klang ihrer Instrumente. Zum Abschluss der Veranstaltung sprach Pfarrer Johannes Wendnagel.

Sanierung Grundschule – Außenarbeiten fast beendet

Die Arbeiten zur Außenanierung der Grundschule sind fast abgeschlossen. Zu Beginn dieser Wochen konnte nun das Gerüst abgebaut werden. Zuvor wurden noch die Restarbeiten an den Dachverwahrungen fertig gestellt und der neue Sonnenschutz installiert. Die Jalousien lassen sich zukünftig elektrisch steuern, so dass eine einfachere Nutzung möglich ist. In den kommenden Tagen stehen nun noch Arbeiten am Sockel des Gebäudes und am Eingangsbereich an. Ebenso wird die neue Blitzschutzanlage fertig installiert.

Die energetische Optimierung des Gebäudes (Austausch der Fenster sowie die Isolierung der Dachflächen und der Fassade) ist bereits jetzt in den Schulräumen spürbar. In den kommenden Wintermonaten kann dadurch der Wärmebedarf in den Klassenräumen reduziert werden.



Tischtennisbälle können nun in den Pausen wieder flitzen

In der vergangenen Woche wurde die erste von zwei neuen Tischtennisplatten für den Schulhof der Grundschule geliefert.



An den blau leuchtenden Platten können sich die Schüler nun in den Pausen wieder austoben. Die bisherigen Platten sind über die Jahre stark beansprucht worden und hatten starke Schäden, die nicht mehr saniert werden konnten. Um eine sichere Nutzung der Spielgeräte im Schulhof zu gewährleisten, entschied man sich, die Tischtennisplatten zu ersetzen. Die Schüler und Lehrerinnen freuten sich über die Neubeschaffung und nutzten diese bereits.



4. Grundsteuerrate für das Jahr 2011 war fällig

Die 4. Rate für die Grundsteuer 2011 war am 15. November 2011 fällig.

Die Höhe der fälligen Rate ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Wenn Sie uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wurde die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Haben Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt, bitten wir die Grundsteuer unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen. Falls die Zahlungstermine nicht eingehalten werden, sind wir rechtlich gehalten, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Abbuchungsermächtigungen sind beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer 1 erhältlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Schaber, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail Sandra.Schaber@pfaffenhofen-wuertt.de

Sammelergebnis der Kriegsgräbersammlung in Pfaffenhofen und Weiler

Die Sammlung zugunsten der Deutschen Kriegsgräberfürsorge wurde in diesem Jahr durch Aufstellen von Sammelbüchsen im Rathaus, den örtlichen Banken, der Post sowie einzelnen Geschäften durchgeführt.

Durch diese Spendenaktion, wurden insgesamt **75,34 €** gespendet, die nunmehr der Deutschen Kriegsgräberfürsorge zur Verfügung gestellt werden können.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde im Auftrag der Deutschen Kriegsgräberfürsorge bei allen Institutionen, die ein Aufstellen der Sammelbüchsen ermöglichten, sowie allen Spendern, recht herzlich bedanken

Weitere Leistungen: Reisebegleitung und Vollpension

Sie haben die Möglichkeit, auch nur bis 28.12.2011 zu buchen.

Informationen und Anmeldung: Telefon 07131/964431 oder 964432.

„Glückssache Lebensglück“

Anlässlich ihres Forumstages lädt das „Forum Neue Wege“ herzlich ein zu einem Vortrag mit Dr. Ulrich Giesekus zum Thema „Glückssache Lebensglück“ – Kein Unglück ist noch kein Glück – Grundbedingungen seelischer Gesundheit. Zum Vortrag ist jeder herzlich eingeladen. Anschließend findet die Mitgliederversammlung statt.

Organisten-Ausbildung in Brackenheim Der Evang. Kirchenbezirk bildet Organisten aus

Der Evangelische Kirchenbezirk Brackenheim bietet eine Ausbildung zum Organisten an. Möglich ist eine Schulung an der Pfeifenorgel zum Organisten für Gottesdienste. Voraussetzung ist ein gutes Klavierspiel. Der Unterricht, der an der großen Orgel der Brackheimer Jakobus-Stadtkirche stattfindet und in der Regel ein bis zwei Jahre dauert, wird von Bezirkskantor Hans-Günther Mörk erteilt. Wer Interesse hat, möge sich mit Hans-Günther Mörk, Tel. 07135/4959, Mail: kirchenmusik@kirchenbezirk-brackenheim.de in Verbindung setzen. Dieser informiert gerne über die Ausbildung, weitere Grundlagenfächer und die Kosten.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 19. November

- 10:00 – Kuchenabgabe oder am Nachmittag ab
- 11:00 Uhr Kuchenabgabe
- 13:00 Uhr Kaffeenachmittag mit Verkauf von Handarbeiten und Gebasteltem im Gemeindehaus (s. n.)
- 14:00 Uhr Taizé-Gebetsabend in der Mauritiuskirche (s. n.)
- 20:00 Uhr

Sonntag, 20. November

- 8:30 Uhr Gemeindefrühstück
- 9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Wir gedenken der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr. Besonders alle Angehörigen laden wir herzlich dazu ein. Während des Gottesdienstes gibt es eine Kinderbetreuung für Kinder bis 5 Jahre im Kaminzimmer. Das Opfer geben wir für Anschaffungen für die Renovierung des Gemeindehauses
- 9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren. Probe Krippenspiel. Die Leonhardskapelle ist geöffnet (s. n.)
- 10:45 bis 18:00 Uhr

Montag, 21. November

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 22. November

- 10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. St. (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
- 11:30 Uhr
- 19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 12, 42-48

Wochenspruch: *Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.*

Lukas 12,35

Wochenlied: *„Wachet auf, ruft uns die Stimme“*

(147 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

„Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“
Lukas 2,12

Wir laden ganz herzlich ein zur

**Krippenschau -
Krippenausstellung**
in der Martinskirche Frauenzimmern
am 2. Advent, den 4. Dezember 2011
ab 13:00 Uhr



Es werden ca. 18 - 20 Krippen aus dem Privatbesitz der Familie Otto und Gerlinde Lägler ausgestellt. Die handwerklich wunderschön gearbeiteten Einzelstücke sind liebevoll aufgestellt.

Außerdem bieten wir Kaffee und Kuchen an und laden zum Verweilen ein. Es soll ein Nachmittag der Ruhe, Besinnlichkeit, aber auch ein Treffpunkt für Gespräch und Austausch sein.

Der Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf soll dem Erhalt der Martinskirche dienen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ein käuflicher Erwerb dieser wunderschönen Leihgaben nicht möglich ist.

Die Kirchengemeinde Frauenzimmern

Taizé Gebet am 19. November, 20 Uhr in der Mauritiuskirche Güglingen.

Wir laden zu diesem Abendgebet alle Interessierten aus den Gemeinden des Oberen Zabergäus ein.

Das letzte Abendgebet am 1. Oktober fand so viel Anklang, dass wir es fortsetzen wollen.

Dieser Abend hilft uns in die Ruhe hinein zu kommen. Wir bekommen Abstand zum Alltag und unterbrechen die vielen Gedanken, die uns

beschäftigen. Erst diese Ruhe hilft uns, uns neu auf Gott auszurichten und dann von „ihm“ neue Spannkraft für unser Leben zu bekommen.

Dieses Gebet ist ganz einfach. Wir singen viel (unterstützt vom Klavier), es gibt eine Schriftlesung, eine längere Stille und ein Fürbittengebet. Wer möchte, kann sich auch segnen lassen. Kommen Sie einfach und schauen Sie es sich selber an, ob das was für Sie ist.

Viele Grüße

Ihrer Pfarrer Dieter und Ruth Kern

Weihnachten nicht alleine

vom 22.12.11 – 02.01.12

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt Sie ein, die Weihnachtsfeiertage und auch anschließend den Jahreswechsel in Freudenstadt, in herzlicher Gastfreundschaft zu erleben. Der Charme des 100-jährigen, stilvollen Hotels wird auch Sie verzaubern. Mit seiner freundlichen, den Menschen zugewandten Atmosphäre lässt Sie der Teuchelwald Ihren Alltag schnell vergessen.

Die Feiertage werden festlich begangen. Am Heiligabend findet im Hotel ein Gottesdienst statt. Anschließend sind Sie eingeladen zum großen Festessen und Festprogramm.

Vom Hotel wird außerdem ein Programm an den beiden Weihnachtstagen angeboten.

Der Silvesterabend wird ebenfalls festlich gestaltet. Ausflüge in die Umgebung, Spaziergänge im Teuchelwald, Spielenachmittage u. a. stehen auf dem Programm sowie verschiedene Angebote durch das Hotel.

Alle Zimmer sind gemütlich eingerichtet; mit Dusche oder Bad, WC, TV und Telefon ausgestattet. Die Hin- und Rückfahrt ist in einem modernen Reisebus.

Mittwoch, 23. November

- 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)
 19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 24. November

- 20:00 Uhr Posaunenchor

Basar am 19. November

Am Samstag, 19. Nov., lädt der Bastelkreis herzlich ein zum alljährlichen Basar Ende November. Wie gewohnt finden Sie ein buntes Angebot von Handarbeiten und Gebasteltem, passend zur Weihnachtszeit. Kommen Sie zu einer gemütlichen Kaffeestunde am Nachmittag – stöbern Sie – und gewiss finden Sie etwas für sich oder zum Verschenken als Weihnachtsgeschenk.



Wann? Von 14.00 – 17.00 Uhr

Wo? Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Str. 14
 Backen Sie gerne? Wir freuen uns über jede Unterstützung und sind dankbar für Kuchen-spenden. Diese können am Samstag, 19.11., von 10.00 – 11.00 Uhr oder am Nachmittag, ab 13.00 Uhr, im Gemeindehaus (Küche) abgegeben werden.

Der Erlös des Basars ist je zur Hälfte für das Kinderwerk Lima und zur Finanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus bestimmt.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 20. November 2011, um 8:30 Uhr im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Zum Gottesdienst:

Kinderbetreuung für Kinder von 0 – 5 Jahren
 Am Sonntag, 20.11., werden Frau Vetter und Frau Ohm während des Gottesdienstes im Kaminzimmer der Kirche für Ihre Kinder von 0 – 5 Jahren da sein. Sie können Ihre Kinder schon vor dem Gottesdienst oder auch während des Gottesdienstes bringen und abholen, so wie es für Sie und Ihre Kinder stimmig ist. Sie freuen sich darauf, für die Kinder da zu sein und Ihnen einen ungestörten Gottesdienstbesuch zu ermöglichen.

Geöffnete Leonhardtskapelle

Am Ewigkeitssonntag, 20. November, wird die Leonhardtskapelle auf dem Friedhof nach der Gedenkfeier um 10.45 bis 18 Uhr für Sie geöffnet sein. Gerne dürfen Sie bei Ihrem Besuch an den Gräbern Ihrer Angehörigen auch in der Kapelle (wettergeschützt) verweilen, dort in der Stille Ihre Gedanken schweifen lassen, beten und eine Kerze anzünden.

Adventskranzbinden im Kindergarten

Der Evang. Kindergarten Gottlieb-Luz lädt ein zum Adventskranzbinden in den Kindergarten. Es findet am Montag, 21. November, ab 19 Uhr in der Mäusegruppe statt. Mitzubringen sind: Draht, Rebschere, Rohling, wer hat, besonderes Tannengrün, Material zum Ausschmücken und einen Unkostenbeitrag für Tannengrün.

Vorschau:**Gemeindegebet**

Der Gebetskreis trifft sich wieder von Freitag, 25.11., bis Freitag, 16.12.2011, jeweils um 8:30 Uhr in der Mauritiuskirche zum gemeinsamen Gebet. Dieses Mal beten wir für alle Anliegen unserer Gemeinde. Herzliche Einladung dazu, fürbittend vor Gott für unsere Gemeinde einzustehen.

Kunst und Glaube am Do., 1. Dezember

Wir treffen uns wieder zum gemeinsamen Betrachten von Werken großer Künstler. Ich nenne diese Künstler groß, weil sie etwas sehen, was wir mit unserem herkömmlichen Blick nicht erkennen oder einfach übersehen. Und schließlich haben diese Künstler dann auch noch die Gabe, das Gesehene in Bilder zu fassen. Wenn wir uns genügend Zeit nehmen, um ihre Bilder zu betrachten, können wir an ihren Entdeckungen teil haben. Und das wollen wir wieder gemeinsam tun an diesem Donnerstagabend.

Ich habe wieder drei Bilder ausgewählt von Georges de la Tour, W. Turner und M. Rothko. Ich freue mich auf diesen Abend
 Ihr Pfarrer Dieter Kern

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 19. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 20. November

- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier; Krankenhaus Brackenheim
 9.00 Uhr Eucharistiefeier; Güglingen
 9.00 Uhr Eucharistiefeier; Michaelsberg
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim, Patrozinium

Dienstag, 22. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

Mittwoch, 23. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

Donnerstag, 24. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Freitag, 25. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

Samstag, 26. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 27. November

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Güglingen
 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

In allen Gottesdiensten werden Adventskränze, die Sie mitbringen, gesegnet.

Termine**Patrozinium****– Fest der Generationen in Brackenheim**

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, in diesem Jahr am 20.11.2011, feiert die Katholische Kirche das Christkönigsfest und damit die Katholische Kirchengemeinde in Brackenheim ihr Patrozinium. Alle, die sich der Kirchengemeinde verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, am festlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr teilzunehmen und im Anschluss den Tag feierlich zu begehen. Mittagessen, Glühwein, Kaffee/Kuchen, Kinderpunsch, Lagerfeuer, 50 Jahre Kolping, Crêpes, Lagerfeuer, Live-Musik, Begegnung – all dies sind nur Chiffren für ein winterlich verzauberndes Fest, das auf dem Areal zwischen Kirche und Pfarrhaus im Freien, im Zelt und in unseren Räumlichkeiten stattfinden wird. Gerne zeigen wir Ihnen auch die frisch renovierten Räume im Pfarrhaus sowie die an diesem Tag einzuweihende Terrasse. Wir freuen uns auf viele Begegnungen!

Im Namen des Vorbereitungsteams

Dr. Ursula Stellzig-Ullrich und Pfarrer Westerhold

Kollekte am Sonntag, 20.11.2011

Etwa 20 Projekte der kirchlichen Jugendarbeit fördert die Jugendstiftung just jährlich mit Spenden und Zinserträgen des Stiftungskapitals.

In den geförderten Projekten erwerben Jugendliche soziale Kompetenzen und setzen sich mit Wert- und Sinnfragen ihres Lebens auseinander. Die Jugendlichen sind aktiv und engagieren sich ehrenamtlich für andere Menschen. Durch Ihre Spende für die Jugendstiftung just helfen Sie Jugendlichen dabei, gute Ideen in die Tat umzusetzen. Aus engagierten Jugendlichen werden verantwortungsbewusste Erwachsene. Ihre finanzielle Unterstützung ist deshalb eine sinnvolle Investition in die Gegenwart und Zukunft von Kirche und Gesellschaft.

Brackheimer Männertreff und Treff • Frauen**„Was zu viel ist, ist zu viel!“ – Burn-out?**

Mittwoch, 23. November 2011.

Viele arbeiten bis an den Rand der Erschöpfung und darüber hinaus. Sie fühlen sich dem beruflichen Stress nicht mehr gewachsen. Männer und Frauen sind der Doppelbelastung Beruf/Familie nicht mehr gewachsen. Betroffen davon sind nicht nur Spitzenpolitiker und Topmanager, sondern viele ganz normale Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. Irgendwann sind sie ausgebrannt, können und wollen nicht mehr. Bringt es etwas, den Kopf in den Sand zu stecken, oder ist es besser, wütend zu kämpfen? Oder gibt es noch einen anderen Weg?

Zu diesem Thema möchte uns der Allgemeinarzt und Psychotherapeut Dr. Lutz-Dietrich Schweizer informieren und mit uns ins Gespräch kommen. Beginn um 20 Uhr im Konrad-Sam-Gemeindehaus Brackenheim, Im Wiesental 11. Herzliche Einladung!

Vorankündigung

Freitag, 2.12.: 19.00 Uhr Adventsfeier für Frauen im Gemeindehaus Brackenheim, Heuchelbergstr. 28

Mittwoch, 7.12.: 6.00 Uhr Rorate-Gottesdienst in Güglingen; 14.30 Uhr Treffen der Besuchsdienste im Gemeindehaus in Stockheim

Donnerstag, 08.12.: 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen mit Adventsfeier

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Samstag, 19. November

18.00 Uhr Teeniekreis

20.00 Uhr Jugendkreis – beide Gruppen in Botenheim

Sonntag, 20. November

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Saßnowski

9.30 Uhr parallel Sonntagschule für Kinder

Mittwoch, 23. November

15.30 Uhr Kirchl. Unterricht in Botenheim

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis: „Vom Kommen der Gottesherrschaft ... und macht doch reich“

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 18. November

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 20. November

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Montag, 21. November

9.30 bis 10.30 Uhr Erstes Treffen der neuen Krabbelgruppe. Wir wollen zur sprachlichen Frühförderung auch englische Kinderlieder und Fingerspiele lernen, miteinander spielen und uns gedanklich austauschen. Die Krabbelgruppe findet immer montags, von 9.30 – 10.30 Uhr, in der Schafgasse 13 in Frauenzimmern statt.

Kontakttelefon: Dajana Schenker, 07046/3080001

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 18. November

9.30 Uhr Spielkreis

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 19. November

12.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Treffpunkt: Gemeindehaus Frauenzimmern zur Fahrt nach Stuttgart zu einem Bestattungsinstitut

Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag:

9.00 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof, mitwirkend: Werkskapelle Layher

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel) Im Gottesdienst gedenken wir namentlich an die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Montag, 21. November

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 22. November

17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungs von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 23. November

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 24. November

14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum, heute: „Adventslieder“

Vorschau:**Sonntag, 4. Dezember**

13.00 bis 17.00 Uhr Krippenschau in der Martinskirche Frauenzimmern mit Kaffee- und Kuchenverkauf (s. allgemeine kirchliche Nachrichten)

Während der Vakatur hat die **Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim** Telefon: 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist besetzt: Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, und mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 18. November

17.15 Uhr Mädchenjungchar für Mädchen von der 1. bis 7. Klasse im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 19. November

12.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Treffpunkt: Gemeindehaus zur Fahrt nach Stuttgart zu einem Bestattungsinstitut

Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag:

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Jetzt ist es so weit, am Sonntag verteilen wir die Rollen für unser Krippenspiel.

Noch sind nicht alle Rollen vergeben. Hast du nicht auch Lust mitzumachen? Komm einfach am Sonntag, 20.11., um 10:30 Uhr ins Gemeindehaus. Wir freuen uns auf DICH.

Melanie Csanits und Anita Best
10.30 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel). Im Gottesdienst gedenken wir namentlich an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, musikalische Mitgestaltung durch den Gesangsverein Liederkranz

11.30 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof, mitwirkend: Gesangsverein Liederkranz

Dienstag, 22. November

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 23. November

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 24. November

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, heute: „weihnachtliches Basteln“ mit Gerlinde Lägler

Vorschau:**Sonntag, 27. November**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Taufe von Julian Schneider

Samstag, 3. Dezember

ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor Altpapier. Bitte stellen Sie das Material gut sichtbar an den Straßenrand.

Sonntag, 4. Dezember

13.00 Uhr Krippenschau in der Martinskirche mit Kaffee- und Kuchenverkauf (s. allgemeine kirchliche Nachrichten)

Hinweis:

Während der Vakatur hat die **Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim** Telefon: 07135/9318324

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, und mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 18. November

19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag 19. November

18.30 Uhr Festliche Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern in der Kirche in Zaberfeld mit anschl. Wildessen im Zaberfelder Gemeindehaus

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag mit unserem Kirchenchor

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus mit Rollenverteilung Krippenspiel

14.00 Uhr Adventsbazar mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

19.00 Uhr Hinterbliebenenabendmahl

Montag, 21. November

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 22. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Petra Kleinsasser, Tel. 07046/882230)

14 – 17 Uhr Sprechstunde im Pfarramt

14.00 Uhr Frauenkreis

18.00 Uhr Jungchar

Mittwoch, 23. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Bastelkreis

19.30 Uhr Begleitete Lektüre von Thomas Manns „Joseph und seine Brüder“ 3

20.00 Uhr Reli für Erwachsene – „Farbe kommt in dein Leben“ im Gemeindehaus Weiler

20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck

Donnerstag, 24. November

19.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde mit den Reisebrüdern Roland Eisenhardt, Hemmingen und Hans-Peter Kudernatsch, Rutesheim

Freitag, 25. November

19.45 Uhr Posaunenchor

Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 wurde vom Kirchengemeinderat festgestellt und liegt vom 18. bis 25.11. öffentlich zur Einsichtnahme im Pfarramt aus.

Herzliche Einladung

zum diesjährigen Basar des Bastelkreises am 20. November von 14 – 17 Uhr im Gemeindehaus.

Sie können bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen einen schönen Sonntagnachmittag verbringen und dabei unsere selbst gebastelten Sachen anschauen und einkaufen. Auch in diesem Jahr haben wir Adventskränze und -gestecke und andere Kleinigkeiten für Weihnachten.

**Herzliche
Einladung**
zu unserem
BAZAR
am 20. November 2011
von 13-00 Uhr bis 17-00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus in Pfaffenhofen

*Sie können bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen einen schönen Sonntagnachmittag verbringen und dabei unsere selbst gebastelten Sachen anschauen und einkaufen.
Auch in diesem Jahr haben wir Adventskränze und -gestecke und andere Kleinigkeiten für Weihnachten.*

Das Bastelteam freut sich auf ihren Besuch.

Gerne nehmen wir für diesen Sonntag auch Kuchenspenden entgegen. Melden Sie sich bitte bei Frau Martha Issler, wenn Sie einen Kuchen beitragen wollen. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Kuchenbüfett.

Herzliche Einladung der Apis

zur Gemeinschaftsstunde am Donnerstag, 24. November, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus mit den Reisebrüdern Roland Eisenhardt aus Hemmingen und Hans-Peter Kudernatsch aus Rutesheim. Sie werden uns von Ihrer Arbeit berichten.

Katalog zum Büchertisch

Auch dieses Jahr wird die Evang. Jugend am Weihnachtsmarkt wieder mit einem Büchertisch bestückt von der Christlichen Buchhandlung „Dynamis“ in Eppingen vertreten sein. Gerne können Sie jetzt schon Bücher dafür bestellen. Bis zum 27. November wird in der Kirche ein Katalog und eine Bestellliste ausliegen, auf der Sie Ihre Wünsche eintragen können.

Voranzeige: Großes Kirchenkonzert in Pfaffenhofen

Unter der Überschrift „Unter einem Dach“ musizieren gleich 4 Chöre am 27.11.2011, um 19.00 Uhr in unserer Kirche rein zugunsten unseres Kirchturmes. Neben unserem Gesangverein und unserem Kirchenchor werden 2 Chöre aus Eppingen unser Herz erfreuen. Orgelmusik von unserer Andrea Bissingen sowie tief sinnig-erbauliche Lesungen runden das Programm ab. Wir freuen uns sehr über diesen ganz besonderen Abend und laden jetzt schon alle Gemeindeglieder sehr herzlich dazu ein.

Rückblick 13. Baby- und Kindersachenbasar im Gemeindehaus

Am 09.10.2011 fand unser 13. Baby- und Kindersachenbasar erstmals unter neuer Leitung statt. Viele Besucher aus nah und fern strömten ins Gemeindehaus nach Pfaffenhofen. Herbst-

und Winterkleidung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr wurden zum Verkauf angeboten. Am Ende des Tages konnten alle mit dem guten Erfolg des Basars zufrieden sein.

Wir danken ganz besonders unserem neuen Basar-Team Claudia, Nadine und Manuela für die Übernahme der Organisation. Wir freuen uns sehr, dass es durch euren Einsatz den Pfaffenhofener Baby- und Kindersachenbasar auch weiterhin geben wird. Ihr habt eure Sache echt super gemacht, weiter so!

Außerdem danken wir allen Helfern, Verkäufern und Käufern, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Den Erlös werden wir an die örtlichen Kindergärten Seestraße und Rodbachstraße sowie an den Kindergarten Weiler weitergeben.

Noch ein besonderes Dankeschön geht an die Klasse 4 der Grundschule Pfaffenhofen, die für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gesorgt hat. Das Angebot wurde von den Besuchern des Basares dankbar angenommen.

Unser nächster Basar findet am Sonntag, 11. März 2012, im Ev. Gemeindehaus Pfaffenhofen statt.

Eure Krabbelgruppe

Evangelischen Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Rückblick ChurchNight

Am Reformationstag, 31. Oktober, zog aus 3 Richtungen Pfaffenhofens jeweils ein Lichterband aus Fackeln und Laternen zur Lambertuskirche, um dort gemeinsam die Church Night zu feiern. Auch die Kirche leuchtete im Kerzenschein.

Dort feiert man dann in der vollbesetzten Kirche einen bunten und abwechslungsreichen Familiengottesdienst, der vom Posaunenchor und den Konfirmanden mitgestaltet wurde. Die Konfirmanden hatten an einem Workshop-Samstagnachmittag verschiedene Einlagen für den Gottesdienst vorbereitet, der unter dem Thema „Ich bin so frei“ stand. Die zentrale Geschichte des Abends war das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Nach vielen modernen Liedern, Film, Anspielen (auch Herr Luther kam kurz vorbei) und einer besinnlichen Dialogpredigt konnten sich die Besucher noch auf dem Kelterplatz mit „Wurst und Weck“ und Kinderpunsch stärken, bevor sie ihren Heimweg wieder antraten.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter, dem Posaunenchor, der Messnerfamilie und besonders auch den Konfis für diesen schönen Abend. Besonderer Dank auch für die vielen Süßigkeiten für unseren „Süßes ohne Saures“-Topf.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Sonntag, 20. November – Totensonntag

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
19.00 Uhr Hinterbliebenenabendmahl in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

Montag, 21. November

20.00 Uhr Frauenkreis – Wir basteln für Senioren

Dienstag, 22. November

14.00 – Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen
17.00 Uhr
19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung mit Vorbereitungstreffen zum Themengottesdienst am 4. Dez.

Mittwoch, 23. November

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus
20.00 Uhr Reli für Erwachsene – „Farbe kommt in dein Leben“
20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck
Sonntag, 27. November – 1. Advent
9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Einladung zum Adventskaffee am 2. Advent

Die Kirchengemeinde Weiler lädt Sie ganz herzlich ein zum Adventskaffee am 4. Dezember 2011 ab 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein.

Verbringen Sie einfach ein paar gemütliche und gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen bei uns. Außerdem bieten wir Ihnen wie in jedem Jahr Waren aus dem Eine-Welt-Laden an.

Der Erlös des Nachmittags ist für Brot für die Welt bestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerne nehmen wir auch Kuchenspenden an diesem Tag entgegen. Sie können Ihren Kuchen zwischen 11.30 und 12.00 Uhr und ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Herzliche Einladung zum „Tag der Hilfe“ Die Diakonische Bezirksstelle ist mit ihren 6 Ehrenamtsprojekten dabei

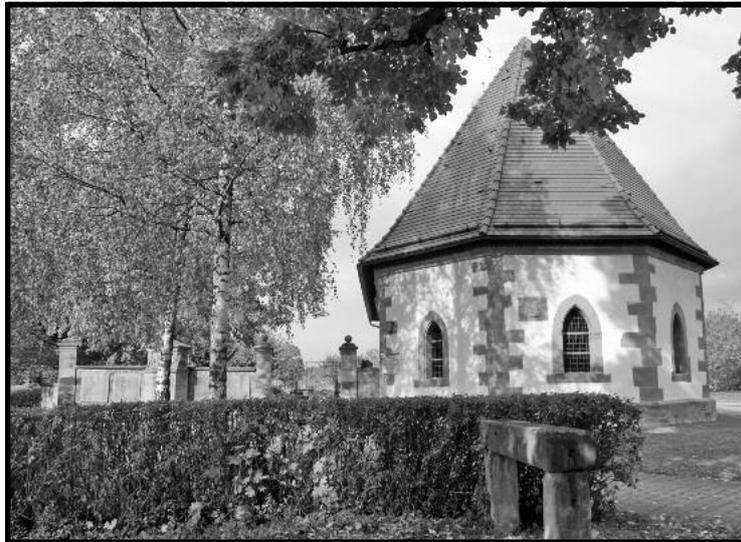
Am 19.11.2011 findet im Bürgerzentrum Brackenheim der Tag der Hilfe von 14 – 17 Uhr statt. Organisiert wird der Tag durch die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft, die im Rahmen der Lokalen Agenda 21 entstanden ist. Die Diakonische Bezirksstelle ist Mitglied der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft und stellt ihre Projekte vor, die nur Dank großartigen ehrenamtlichen Einsatz geleistet werden können. Es besteht die Möglichkeit sich über das Tafelmobil, die KiDi-Hausaufgabenunterstützung, den Solidare, die Familienpaten, Urlaub ohne Koffer und die Selbsthilfegruppen zu informieren und an vielen anderen Ständen andere Angebot der Selbsthilfe kennenzulernen. Neben Information und Austausch wird es Kaffee und Kuchen geben.

Ein buntes Programm mit dem Kinder- und Jugendchor Brackenheim, mit Interviews und ein Quiz mit attraktiven Preisen sind vorbereitet. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Aktuelles über unsere Arbeit finden Sie immer unter www.diakonie-brackenheim.de. Wenn Sie Beratung oder Begleitung benötigen oder sich engagieren möchten – rufen Sie uns an (07135/98840) oder schicken Sie uns eine E-Mail unter: info@diakonie-brackenheim.de

Mit herzlichen Grüßen aus der Diakonischen Bezirksstelle.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter



Am Friedhof

In meiner Heimat da weiß ich ein Plätzchen
entfernt von den Häusern und Menschen der Stadt
wo vor dem Friedhof das Rauschen der Bäume
manch Toten schon begleitet hat.

Die alte Kapelle am eisernen Tor
und herrliche Birken wehen davor
umsäumen den Pfad, sie stehen so schlank
neben der alten steinernen Bank
sie schauen über die Mauer hinein
wo schweiget der Mensch und redet der Stein.
Im Abendwind leise ein Rauschen entsteht
das zu den Toten der Heimat weht.

Totengedenkfeiern am Sonntag, 20. November 2011

Eibensbach

9.00 Uhr am Friedhof unter Mitwirkung der Werkskapelle Layher Eibensbach
Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pfarrerin z.A. Stefanie Siegel

Güglingen

10.45 Uhr am Friedhof (Leonhardtskapelle)
unter Mitwirkung des Musikverein Güglingen
und des Gesangverein „Liederkranz“ Güglingen
Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pastor Uwe Saßnowski

Frauenzimmern

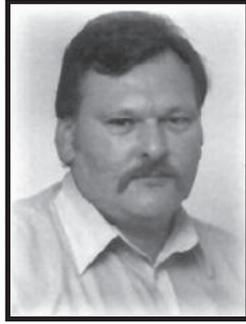
11.30 Uhr am Friedhof
unter Mitwirkung des Gesangverein „Liederkranz“ Frauenzimmern
Ansprachen von Bürgermeister Klaus Dieterich und Pfarrerin z.A. Stefanie Siegel

Bei den Totengedenkfeiern werden wie jedes Jahr
Spenden für die Deutschen Kriegsgräberfürsorge gesammelt.
Die Sammelbehälter sind an den Eingängen zu den Friedhöfen aufgestellt

Seit dem letztjährigen Totensonntag betrauern wir den Tod folgender Einwohner: Güglingen



Rudolf Muckle
* 29.05.1941 in Gemmingen
+ 23.11.2010 in Güglingen



Curt Rainer Lau
* 17.04.1958 in S-Bad Cannstatt
+ 09.01.2011 in Bietigheim-Bissingen



Grgo Curic
* 04.12.1932 in Podhum
+ 11.01.2011 in Eppingen



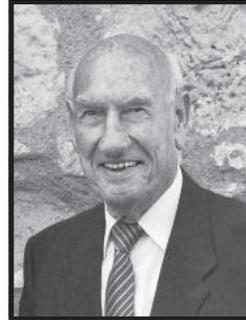
Ulrich Gerhard Xander
* 24.07.1935 in Eibensbach
+ 30.01.2011 in Güglingen



Josef Ohmüller
* 19.11.1938 in Etyek
+ 06.03.2011 in Güglingen



Franz Sebastian Fiedler
* 31.10.1923 in Hatzfeld
+ 22.03.2011 in Oedheim



Wilhelm (Willy) Bruder
* 23.05.1922 in Büches
+ 10.07.2011 in Brackenheim



Fritz Lothar Kalbreyer
* 07.03.1940 in Nordhausen/Harz
+ 25.09.2011 in Brackenheim



Erika Pfanzer geb. Roller
* 25.07.1936 in Ochsenburg



Stefan Schylak
* 24.09.1960 in Brackenheim
+ 15.11.2010 in Heilbronn
Jutta Knorr geb. Matzinger
* 14.03.1946 in Schramberg
+ 22.11.2010 in Güglingen
Wolfgang Richard Neugebauer
* 26.06.1944 in Hermsdorf
+ 25.11.2010 in Güglingen
Walter Siegfried Karl Müller
* 25.11.1958 in Güglingen
+ 04.12.2010 in Güglingen
Franz Florian Deigner
* 01.05.1938 in Budaörs
+ 07.12.2010 in Güglingen
Hamide Ünal geb. Ugur
* 20.02.1932 in Gediz
+ 18.12.2010 in Güglingen



Remziye Abas geb. Sen
* 20.02.1939 in Yalova
+ 11.01.2011 in Bad Friedrichshall



Elfriede Schittenhelm geb. Clauß
* 13.03.1925 in Lauffen/Neckar
+ 02.02.2011 in Güglingen

Abdulkadir Ersoy
* 24.07.1965 in Tasburun
+ 02.02.2011 in Güglingen

Emma Nill
* 24.05.1920 in Beresina
+ 07.02.2011 in Güglingen

Heinrich Straub
* 05.10.1936 in Cogealac
+ 20.02.2011 in Güglingen



Marianne Rominger geb. Becker
* 07.04.1921 in Büsum
+ 17.03.2011 in Güglingen



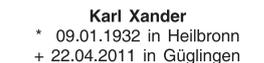
Marie Filsinger geb. Hofmocker
* 24.01.1928 in Ansbach
+ 24.03.2011 in Eppingen



Alexander Popp
* 08.07.1928 in Schedok
+ 19.04.2011 in Löwenstein



Elise Gertrud Sigloch geb. Sautter
* 24.05.1930 in Bietigheim
+ 21.04.2011 in Güglingen



Karl Xander
* 09.01.1932 in Heilbronn
+ 22.04.2011 in Güglingen

Michael Schylak
* 28.02.1923 in Ostrynia
+ 22.04.2011 in Güglingen

Erich Hermann Lamprecht
* 16.02.1938 in Güglingen
+ 29.04.2011 in Heilbronn

Manfred Heinz Friedrich
* 15.07.1939 in Königsberg
+ 30.04.2011 in Heilbronn

Gustav Joseph Kübler
* 08.05.1932 in Baesweiler
+ 15.05.2011 in Güglingen

Emma Juliana Bürst
* 07.09.1918 in Tarutino
+ 20.05.2011 in Brackenheim

Anna Marie Beyl geb. Daub
* 30.06.1921 in Cleeborn
+ 21.05.2011 in Güglingen

Gertrud Stengel geb. Bühler
* 12.07.1925 in Botenheim
+ 10.06.2011 in Güglingen

Johann Wunderlich
* 13.11.1926 in Abalg
+ 03.07.2011 in Bad Friedrichshall

Erika Aufgebauer geb. Reiffert
* 14.03.1931 in Elberfeld
+ 15.07.2011 in Güglingen

orothee Marianne Wöfle geb. Dietz
* 17.11.1933 in Stuttgart
+ 01.08.2011 in Brackenheim

Sener Kök
* 09.12.1957 in Acipayam
+ 06.08.2011 in Denizli Merkez

Erna Hagner geb. Weibrecht
* 17.02.1930 in Heimberg
+ 23.08.2011 in Güglingen

Maria Zimmermann geb. Klar
* 05.03.1935 in Oberlangenu
+ 12.09.2011 in Heilbronn

Friedrich Walter Ferdinand Donath
* 14.01.1929 in Sperenberg
+ 13.09.2011 in Löwenstein

Fritz Lothar Kalbreyer
* 07.03.1940 in Nordhausen/Harz
+ 25.09.2011 in Güglingen

Frieda Manuela Marewitz geb. Ebert
* 01.10.1969 in Stuttgart
+ 30.09.2011 in Heilbronn

Mina Schäfer, geb. Oster
* 20.08.1920 in Cleeborn
+ 05.10.2011 in Gastonia

Kurt Hans Stockburger
* 19.04.1934 in Backnang
+ 21.10.2011 in Brackenheim

Alfred Adolf Heinisch
* 27.08.1937 in Zwittau
+ 28.10.2011 in Brackenheim

Hans-Joachim Helmut Brandhoff
* 10.08.1940 in Breslau
+ 04.11.2011 in Heilbronn

Gerhardt Smyla
* 14.09.1948 in Schwäbisch Hall
+ 09.11.2011 in Güglingen

Eibensbach

Harald Erwin Kuhn
* 14.05.1942 in Stuttgart
+ 26.12.2010 in Eibensbach

Eberhard Otto Greiner
* 18.09.1945 in Lauffen/Neckar
+ 09.02.2011 in Heidelberg

Angela Schneider geb. Keller
* 02.07.1948 in LB-Hoheneck
+ 05.04.2011 in Eibensbach

Peter Jürgen Stephan
* 31.07.1947 in Schneeberg
+ 16.04.2011 in Heilbronn

Klara Müller geb. Münzing
* 18.01.1925 in Bad Rappenau
+ 25.04.2011 in Bad Friedrichshall

Frida Maria Vogel, geb. Kunzmann
* 29.11.1922 in Güglingen
+ 13.11.2011 in Eppingen

Maria Xander geb. Rühringer
* 19.10.1926 in Pausram
+ 29.07.2011 in Güglingen

Reinhild Schlecht geb. Eisele
* 18.05.1923 in Neuhausen/Fildern
+ 21.08.2011 in Güglingen

Frauenzimmern



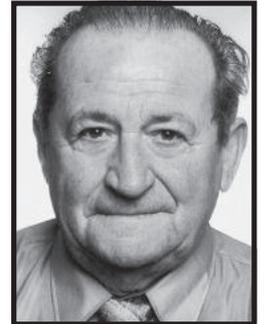
Elise Hennige geb. Rath
* 14.01.1915 in Siegelhausen
+ 21.11.2010 in Güglingen



Karl-Heinz Beck
* 05.01.1935 in Alsbach
+ 16.04.2011 in Bad Friedrichshall



Gisela Fischer geb. Buyer
* 12.05.1938 in Heilbronn
+ 29.07.2011 in Heilbronn



Friedrich Adolf Bäßner
* 03.01.1932 in Frauenzimmern
+ 17.08.2011 in Eppingen

Hermann Willi Graf
* 29.04.1930 in Botenheim
+ 18.11.2010 in Heilbronn

Helmut August Schiek
* 02.06.1921 in Frauenzimmern
+ 17.03.2011 in Nordheim

Hermine Diebold geb. Klöss
* 20.01.1921 in Hermannstadt
+ 07.06.2011 in Güglingen

Hans Karl Blükle
* 08.12.1927 in Frauenzimmern
+ 29.11.2010 in Frauenzimmern

Friedrich Wilhelm Schneider
* 14.01.1925 in Frauenzimmern
+ 25.04.2011 in Güglingen

Ilse Schock geb. Kludt
* 18.07.1919 in Friedensfeld
+ 04.09.2011 in Frauenzimmern

Pfaffenhofen



Luise Glasbrenner geb. Gulden
* 09.10.1917 in Güglingen
+ 11.01.2011 in Eppingen



Manfred Epple
* 19.08.1938 in Stuttgart
+ 02.02.2011 in Pfaffenhofen



Lore Jeske geb. Eckert
* 24.06.1932 in Pfaffenhofen
+ 16.03.2011 in Güglingen



Wilhelm Haußmann
* 10.10.1924 in Pfaffenhofen
+ 10.04.2011 in Pfaffenhofen



Elsa Rösinger geb. Erlenmayer
* 30.06.1938 in Pforzheim
+ 09.07.2011 in Stuttgart



Günter Vogt
* 27.04.1940 in Pfaffenhofen
+ 03.08.2011 in Brackenheim

Marianne Heidinger geb. Durst
* 05.03.1926 in Pfaffenhofen
+ 06.02.2011 in Pfaffenhofen

Sofie Pauline Feeser
* 02.06.1908 in Pfaffenhofen
+ 27.01.2011 in Tübingen-Derendingen

Johanna Schuster geb. Böttrich
* 25.02.2020 in Chemnitz
+ 11.03.2011 in Aichwald

Eise Schumaier
* 21.10.1915 in Sarata
+ 15.03.2011 in Brackenheim

Hans Mattes
* 15.10.1934 in Pfaffenhofen
+ 17.04.2011 in Güglingen

Hedwig Stuber geb. Bucher
* 24.07.1931 in Pfaffenhofen
+ 28.07.2011 in Zaberfeld

Friedrich Ritter
* 29.05.1935 in Ohrnberg
+ 07.09.2011 in Pfaffenhofen

Karin Scherb geb. Feucht
* 20.05.1960 in Eibensbach
+ 10.09.2011 in Tübingen

Weiler



Otto Bühler
* 22.11.1921 in Weiler/Zaber
+ 12.05.2011 in Eppingen

Maria Voosen geb. Otterbach
* 08.05.1922 in Köln
+ 03.01.2011 in Eppingen

Hans Georg Senft
* 25.11.1933 in Großingersheim
+ 25.01.2011 in Pfaffenhofen

Kurt Hans Stockburger
* 19.04.1934 in Backnang
+ 21.10.2011 in Brackenheim

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Prophezeiungen – kann man sich darauf verlassen?

Auf die aus der Bibel schon. Warum das so ist, erfahren Sie am Sonntag.

Freitag, 18. November

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 4: „Vom heiligen Geist ausgesandt“, Kapitel 12: Sie predigten mutig kraft der „Ermächtigung Jehovas“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule – Bibelleseprogramm für diese Woche: Prediger 1 bis 6. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>. • Worauf deutet die zunehmende Gesetzlosigkeit hin? • Warum wahre Christen den Rat aus Römer 12:19 beachten.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 20. November

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Laufft und gewinnt den Preis! (1. Korintherbrief 9:24).

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte "Heigelinsmühle"



Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir ...

Unter diesem Motto machten sich alle Kinder der Kita Heigelinsmühle mit ihrer Familie und Freunden auf den Weg um Laterne zu laufen. Stolz trugen sie ihre selbst gebastelten Laternen durch die Straßen von Güglingen. Immer wieder sammelten sich alle, um gemeinsam Laternenlieder zu singen.



Unterwegs trafen wir einen Bettler und sahen St. Martin hoch zu Ross wie er seinen Mantel mit ihm teilt. Bevor es dann zurück in die Kita ging, durfte jedes Kind das Pferd natürlich noch streicheln. Im Garten der Kita ließen wir den Abend bei Kinderpunsch, Glühwein und einem leckeren „Fingerfood Büfett“ ausklingen. Vielen Dank nochmals an Fam. Renner die ihr Firmengelände als Schauplatz für unser Sankt Martin

–Spiel stellten, Sankt Martin, Bettler und Pferd die extra von Sulzfeld zu uns kamen und allen Eltern die uns mit leckerem „Fingerfood“ verwöhnt haben.

Kindergarten

Rodbachstraße Pfaffenhofen



Väteraktion „Kürbisse aushöhlen“?

Am Dienstag, dem 8.11., brannte um 17 Uhr noch Licht im Kindergarten und die Kinder waren mit ihren Papas im Anmarsch. Warum das denn?



Die Papas wurden eingeladen mit ihren Kindern die Kürbisse für unser diesjähriges Kürbisfest auszuhöhlen.

Es wurde fleißig geschnitten und geschnitzt. Es entstanden sehr interessante Kürbisgeister. Nach dem Aushöhlen war noch Zeit, die von den Kindern und Papas zum Spielen und Toben genutzt wurde.



Als es dann müde nach Hause ging, waren viele Kinder sehr stolz auf ihren Kürbis und freuten sich auf unser Kürbisfest. Die Zeit verging leider viel zu schnell. Die Erzieherinnen

Rückblick Kürbisfest

Kürbisfest im Kindergarten Rodbachstraße

Eine klare dunkle Nacht, leuchtende Kürbisgesichter, die einem entgegen strahlen und ein Hauch von Kürbissuppe und Punsch in der Luft. Am Donnerstagabend war es so weit, der Kindergarten Rodbachstraße lud zum gemütlichen Beisammensein alle Familien, Freunde und Verwandten der Kinder ein. Auch die Kleinsten aus der Kleinkindgruppe waren mit leuchtenden Augen dabei.

Bereits zwei Tage zuvor hatten die Kinder mit ihren Papas die Kürbisse gestaltet.

Zu Beginn gab es zur Stärkung natürlich Kürbissuppe und Kinderpunsch. Danach war es endlich so weit – die Kinder sangen zuerst die eingelernten Lieder „Ich bin ein dicker Kürbis“ und „Kleine Kürbiszwerg“ und los ging die Nachtwanderung mit den leuchtenden Kürbissen vom Kindergarten zur Turnhalle – am Rathaus vorbei und wieder zurück.



Zum Abschluss wurde im Kindergarten von allen das Lied „Kleine Kürbiszwerg“ gesungen. Vielen Dank an die Erzieherinnen und an alle, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Der Elternbeirat

Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen



Hab a Lichtle im Laternle ...

So erklang es bei unserem diesjährigen Apfellaternenumzug. Warum Apfellaternenumzug? Ganz einfach. Unser Herbstmotto „Apfel“ beschäftigte uns schon seit mehreren Wochen. Die Kinder haben sehr viel zum Thema Apfel erzählt bekommen, Lieder gelernt, Spiele gespielt, Äpfel gesammelt (wie schon berichtet) und natürlich sehr liebevoll gestalteten Apfellaternen gebastelt usw.



Endlich Abend, endlich dunkel und der lang ersehnte Laternenumzug. Vom Kiga Seestraße aus machten sich die Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Ehemaligen und den Erzieherinnen auf den Weg. An mehreren Stationen wurde Halt gemacht zum gemeinsamen Singen.



Im Anschluss ging es auf die Wiese des Kindergartens. Dort wartete schon ein leckeres Apfellüfett mit lauter selbst gebackenen nationalen und internationalen Apfelspezialitäten – man glaubt gar nicht wie viele, leckere Sachen es aus Äpfeln gibt – ein Punsch und ein wärmendes Lagerfeuer. Nach diesem gemütlichen Ausklang gingen alle mit ihren selbst gebastelten Apfellaternen glücklich nach Hause.



Wir danken dem Team des Kiga Seestraße, dem Elternbeirat und den Eltern (leckeren Apfel-speisen) für den schönen, gemütlichen Abend.

T. S.



Kindergarten Weiler

„Olchi“-Laternenfest im Kindergarten

Bunte „Olchi“-Laternen mit Gesichtern erleuchteten am Mittwoch, dem 09. November 2011, die Straßen in Weiler. Die Kinder hatten in den Wochen zuvor ihre Laternen als witzige, freche „Olchi“-Gesichter gestaltet.

Um 17.30 Uhr trafen sich alle Familien im Garten des Kindergartens. Die Kinder präsentierten ihre leuchtenden Laternen mit einem Laternenlied. Dann ging es mit Groß und Klein zum Laternenumzug. Anschließend luden der mit Kerzen erhellte Garten und ein leckeres Büfett mit Brezeln, buntem „Olchi“-Kuchen, Drachenknochen, Käsefüßen, grüner „Olchi“-Bowle, Kinderpunsch und Glühwein zum gemeinsamen Feiern ein. Herzlichen Dank an alle, die zur Gestaltung des Festes beigetragen haben!

Realschule Güglingen

Runder Tisch

Einladung zum Runden Tisch für die Eltern der Klassen 7 und 8

Zum zweiten Mal lädt der Elternbeirat der Realschule Güglingen Eltern der Klassen 7 und 8 zu einem Gedankenaustausch ein.

Im 7. und 8. Schuljahr kommt auf Ihre Kinder viel Neues zu. Sie haben sich für eine zweite Fremdsprache entschieden oder den MuM- bzw. den Technikzug gewählt. Außerdem begleiten sie zwei große Projekte (WVR und SE) durch die nächsten beiden Schuljahre. Wir möchten Ihnen und vor allem Ihren Kindern den Schulalltag erleichtern, Hilfestellung geben wo es notwendig ist und bei kleinen Problemen helfen, bevor große Sorgen daraus werden. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Ihre Ideen und Meinungen sind uns dabei sehr wichtig. Deshalb möchten wir Sie am Donnerstag, 17. November 2011, um 19.30 Uhr in das Nebenzimmer der Herzogskelter in Güglingen einladen. An diesem Abend wollen wir Ihre Ideen und Anregungen sammeln, um diese dann in geeigneter Form an die Schulleitung und das Lehrerkollegium weiter zu geben. Frau Dresler, unsere Schulsozialarbeiterin, wird an diesem Abend ebenfalls anwesend sein und sich gerne den Fragen und Anregungen aus der Elternschaft stellen. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend zahlreich begrüßen zu dürfen und sind auf einen regen Austausch gespannt.

Manuela Michalski, Rose Steinke, Helmut Fietz Elternbeiratsvorsitzende

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Erfolgreiche Teilnahme der Klasse 4/5 der Henry-Miller-Schule an der Radfahrausbildung

Die Klasse 4/5 hat im Oktober die Fahrradausbildung erfolgreich abgeschlossen. Zuvor trainierten die Schüler vier Mal auf dem Verkehrsübungsplatz in Meimsheim. Beim ersten Besuch war die Klasse etwas aufgeregt, was sie heute wohl Neues lernen würde.



Wie bereits in der Schule wurde ihnen nochmals die Bedeutung vieler Verkehrszeichen erklärt. Danach wurde das Gelernte auf dem Übungsplatz umgesetzt. Die Schüler übten das umsichtige Anfahren, das Linksabbiegen und das Verhalten an einer Kreuzung.



In der Schule wurde die theoretische Prüfung abgenommen. Dabei wurden auf einem umfangreichen Fragebogen Kenntnisse über Verkehrsschilder und Verkehrsregeln abgeprüft. Im Anschluss legten die Schüler eine fahrpraktische Prüfung ab. Alle Schüler waren in beiden Teilen erfolgreich. So konnten die Verkehrspolizisten der Klasse zur bestandenen Radfahrausbildung gratulieren.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

40-jähriges Dienstjubiläum am Zabergäu-Gymnasium

Am letzten Donnerstag hatte Schulleiter Wolfgang Frey die Freude, Oberstudienrat Karlheinz Möller zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum zu beglückwünschen.



Nach Stationen in Möckmühl, Beilstein und Heilbronn unterrichtet der gebürtige Nürnberger seit 1991 Deutsch und Geschichte am Zabergäu-Gymnasium. Der begeisterte Volleyballer „gehörte“ in seiner neuen Schule sofort „dazu“ und engagierte

sich auf vielen unterrichtlichen sowie außerunterrichtlichen Gebieten – stets mit seiner ihn auszeichnenden Freundlichkeit, Offenheit

und Menschlichkeit, wie Wolfgang Frey hervorhob. Ob als Prüfungsvorsitzender oder Drittkorrektor beim Abitur, Begleiter von Schullaufbahnaufenthalten, profunder Literaturkenner – und das nicht nur bei unzähligen Abiball-Sketchen –, ob als Personalrat oder bei Unternehmungen im Kollegenkreis: Sein Engagement, gepaart mit ruhiger Gelassenheit und viel Humor, trug immer zu einer wohlthuenden Atmosphäre bei. Seine Liebe zur Literatur und zur deutschen Sprache kann er seit Beginn des Schuljahres auch bei seinem neuesten Amt gewinnbringend einsetzen – als Leiter der Schülerbücherei.

Wie bei solchen Anlässen am Zabergäu-Gymnasium üblich, durfte die Unterhaltung natürlich auch nicht zu kurz kommen, und so beendete das Männertrio Brunstein/Liebl/Strasser den Jubiläums-Pausenkonzert mit „Es gibt nur ein Karlheinz Möller“ („Guantanamo“) und unterstrich damit noch einmal die Meriten des „einzigartigen Hombres“ – und das Kollegium schloss sich der Lobeshymne an und sang den Refrain begeistert mit.

Wer sein 40-jähriges Dienstjubiläum begeht, ist nicht mehr weit von der Pensionierung entfernt, und daher wünschen wir dem Jubilar eine rundum erfreuliche „Rest-Schulzeit“!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Die folgenden Veranstaltungen beginnen demnächst. Ihre Anmeldung ist willkommen. Grundkenntnisse der Fototechnik. Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera

In Theorie und Praxis werden Ihnen die Grundkenntnisse der Fototechnik und Bildgestaltung vermittelt. Nach Einführung und Themenabsprache werden am Freitagabend Nachtaufnahmen besprochen und erstellt. Der Samstag beginnt mit einem Überblick über die wichtigsten fotografischen Aufnahmetechniken. Schließlich fertigen Sie Portrait- bzw. Makroaufnahmen an. Einige Stativ können gestellt werden. Bitte mitbringen: Kamera, falls vorhanden Stativ und Blitz

Fr., 25.11., 19.30 Uhr, Fortsetzung: Sa., 26.11., 9 – 13 Uhr, Mediothek, VR. 29 € bei 7 – 9 TN. Leitung: Siegfried Geißel

Gemeinsam eintauchen in die Farbenwelt

für Elternteil mit Kind(ern) von 6 – 12 J. Ein besonderes Malerlebnis unter fachkundiger Anleitung. Angeregt durch eine Fantasiereise gestalten Sie ein gemeinsames Bild. Sie tauchen ein in die Welt der Farben und erleben ihre Wirkung auf sich und Ihr Kind. Spielerisch werden gemeinsame Entdeckungen gemacht.

Bitte mitbringen: Malkittel. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

Samstag, 26. 11., 10.00 – 12.15 Uhr, Zeichensaal der K.-Kepler-Schule; 14 € bei 5 – 6 Erwachsenen mit Kindern. Leitung: Petra Schoch

Alte Heilkräuter aus heutiger Sicht, Vortrag Heilpflanzen haben sich in der Medizin seit langer Zeit bewährt. Einige bekannte und weniger bekannte Heilkräuter, der Wirkung heute wissenschaftlich erwiesen ist, werden vorgestellt. Es folgen Tipps zur erfolgreichen Anwendung.

Mittwoch, 30. 11., 19.30 Uhr, Mediothek. 6 €. Leitung: Prof. Dr. M. Plehn

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Musizierstunde 17. November

Am 17. November findet um 18 Uhr unsere erste Musizierstunde des Schuljahres 2011/12 im Orchestersaal der Musikschule (Raum 1.4) statt. Das Konzertprogramm finden Sie auf unserer Homepage und der Eintritt ist wie immer frei. Bitte belohnen Sie die Schülerinnen und Schüler mit Ihrem Kommen und Ihrem Applaus.

Adventskantate 27. November

Am Nachmittag des **1. Advent (17 Uhr)** möchten wir Sie mit der Adventskantate „**Lichter der Hoffnung**“ in der **Regiswindkirche Lauffen** in weihnachtliche Stimmung versetzen. Der Komponist Klaus Heizmann will mit seinem im Frühjahr 1995 entstandenen Werk auf den eigentlichen Sinn der Zeitspanne vor Weihnachten hinweisen. Unter der Leitung von **Stephanie Heine-Groß** singen und spielen das **Schüler-Lehrer-Orchester** der Musikschule und ein **Projektchor**. Als Gesangssolisten hören Sie **Karen Firlej** (Sopran) und **Kammersänger Guy Ramon** (Bariton). Das Konzert erklingt in der Konzertreihe „bühne frei“. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite und auf der Homepage der Stadt Lauffen.

Kontakt

Sekretariat/Verwaltung: Frau Lydia Fröschle & Frau Bettina Meißner; Musikschule Lauffen und Umgebung e. V. Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

Gustav-von-Schmoller-Schule Heilbronn

Infotag am 3. Dezember

Den Hauptschulabschluss oder den Realschulabschluss bald in der Tasche – aber keinen Plan, wie es weitergeht?

Die Heilbronner Gustav-von-Schmoller-Schule zeigt interessierten Schülern und deren Eltern Möglichkeiten, einen höheren Bildungsabschluss zu erlangen.

An einem Informationstag präsentieren Schüler und Lehrer die verschiedenen Abteilungen ihrer Schule. Sie informieren Hauptschüler über die Möglichkeit, an der Berufsfachschule Wirtschaft die Mittlere Reife zu erlangen. Sie wenden sich an Schüler mit der Mittleren Reife, die am Berufskolleg Wirtschaftsinformatik den Abschluss Fachhochschulreife oder Wirtschaftsassistent anstreben. Und sie informieren Realschüler über die Möglichkeit, ihre Schullaufbahn mit dem Abitur abzuschließen. Auch Gymnasiasten, die nach der 9. Klasse auf das dreijährige Wirtschaftsgymnasium wechseln möchten, können sich informieren.

Die Besucher erhalten Infos über Zugangsvoraussetzungen, Abschlussprüfungen, Wahlfächer, besondere Angebote der Schule, wie z. B. Schullaufbahnberatung, Literatur und Theater, Psychologie, Übungsfirma. In der Aula bietet die SMV Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke, Butterbrezeln und Kuchen an.

Die Gustav-von-Schmoller-Schule befindet sich in Heilbronn in der Frankfurter Straße 63, in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Der Informationstag findet statt am Samstag, dem 3. Dezember, und zwar von 10 bis 14 Uhr.

Schul-Info-Börse

Da geht was – und zwar für alle Schüler der Abgangsklassen Haupt-, Werkreal- und Realschulen! Einfach Bescheid wissen – die einfachste Art sich umfassend zu informieren: die Börse über weiterführende Schulen im Landkreis Heilbronn

Am Dienstag, 22. November, präsentiert die Lauffener Agenda Jugend um 18 in der Stadthalle Lauffen a. N., Charlottenstr. 89, die Möglichkeit, sich als Abgänger von Haupt-, Werkreal- und Realschulen einen Überblick über alle schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

Vorstellen werden sich sieben öffentliche berufliche Schulen: Andreas-Schneider-Schule, Christian-Schmidt-Schule, Christiane-Herzog-Schule, Gustav-v.-Schmoller-Schule, Johann-Jakob-Widmann-Schule, Peter-Bruckmann-Schule, Wilhelm-Maybach-Schule.

Hinzu kommen drei private berufliche Schulen: Akademie für Kommunikation, Gustav-Werner-Schule der DJHN, Internationaler Bund, Kolping-Bildungszentrum.

Die verschiedenen Schularten werden vorgestellt und die Schüler und deren Eltern bekommen einen Überblick über das vielfältige Angebot der ungefähr 20 Berufsfachschulen, 25 Berufskollegs und die 13 beruflichen Gymnasien zu bekommen. Es besteht für die Schülerinnen und Schüler an diesem Abend ausreichend Möglichkeit, sich an den Informationsständen im persönlichen Gespräch mit Vertretern der Schulen zu informieren und persönliche Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung wird vom Arbeitskreis 3 der Lauffener Agenda Jugend durchgeführt, der sich im Schwerpunkt um Hilfestellungen im Bereich des Übergangs von der Schule in die Berufswelt engagiert.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Mitarbeiterjubiläum bei Layher

Ein Grund zum Feiern: Bei der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG wurden Haci Argut, Uwe Brodbeck, Rasit ErKay, Manfred Gieseler, Cetin Tek und Harald Krucker für 25 Jahre engagierte Mitarbeit ausgezeichnet.

Seit einem Vierteljahrhundert ist der Erfolg von Layher eng mit dem Wirken von Haci Argut, Uwe Brodbeck, Rasit ErKay, Manfred Gieseler, Cetin Tek und Harald Krucker verbunden. Vertreter der Firma Layher würdigten die Jubilare bei einer gemeinsamen Feier für deren Treue und Engagement.



Innerhalb der hochautomatisierten Fertigung sind Haci Argut aus Cleeborn und Uwe Brodbeck aus Güglingen äußerst gewissenhaft als Maschinenführer tätig. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung sind beide Jubilare flexibel an unterschiedlichen Maschinen einsetzbar – Haci Argut an vollautomatischen Fertigungsmaschinen für Gerüststiele, Uwe Brodbeck im Fertigungsbereich für die hochwertigen Layher Profi-Leitern. Dabei sind sie neben der Bestückung der Maschinen auch für die sehr wichtige Qualitätskontrolle verantwortlich. Ein „Heimspiel“ für Uwe Brodbeck: Auch seine Schwester ist bei Layher beschäftigt.

Familiengeschichte innerhalb der Layher-Familie schreibt auch Rasit ErKay aus Heilbronn-Böckingen, dessen Sohn in der Zwischenzeit ebenfalls bei Layher tätig ist. Er selbst arbeitet als Handschweißer in der Fertigung für Aluminium-Bauteile, wo er mit viel Geschick für gleichmäßige und akkurate Schweißnähte sorgt. So trägt er in erheblichem Maße zur Qualität der Layher-Produkte bei, die oft hohen Belastungen ausgesetzt sind.

Für die sachgerechte Beförderung der Layher-Produkte sind Manfred Gieseler aus Nordheim und Cetin Tek aus Cleeborn als Staplerfahrer zuständig. Durch ihre vorangegangenen Erfahrungen – Manfred Gieseler im Bereich der Fertigungsmontage und Cetin Tek in den Bereichen Fertigungsmontage, Stahlschweißerei, Rohrzuschnitt und Feuerverzinkerei – stellen sie nicht nur verantwortungsvoll und vorausschauend den reibungslosen Transport des Materials an dessen Lagerplatz oder zum Versand ins moderne Logistikzentrum sicher, sondern achten darüber hinaus auch auf die Qualität des von ihnen beförderten Materials.

Harald Krucker aus Maulbronn absolvierte bereits sein „Duales Studium“ bei Layher und lernte so alle Bereiche des Unternehmens kennen. In den vergangenen Jahren hat er mit seinem Wissen sowohl das Aufgabengebiet Materialwirtschaft als auch das Aufgabengebiet Versandlogistik erfolgreich mit aufgebaut und betreut. Heute konzentriert er sich auf den Bereich Materialwirtschaft und damit auf die Planung und Steuerung der Materialbewegungen.

Geschäftsführer Bernhard Frisch bedankte sich im Rahmen der Feierlichkeiten herzlich für das hohe Engagement der Jubilare: „Erfahrene, verantwortungsbewusste und loyale Mitarbeiter sind unerlässlich für die erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens.“ Als Dank für die hervorragenden Leistungen und den unermüdbaren Einsatz überreichte er ein kleines Geschenk.

Weingärtner Clebronn-Güglingen e. G.

**Im Gault Millau WeinGuide 2012 zur „Entdeckung des Jahres“ ernannt
Württembergischer Weingärtnergenossenschaft herausragend bewertet**

Zu den aufsteigenden Winzergenossenschaften in Württemberg zählt die Weingärtner Clebronn-Güglingen e. G. bereits seit der Änderung der Qualitätsstrategie im Jahr 2009. Dieses Jahr erhalten die erfolgsgekrönten Weingärtner den Titel „Entdeckung des Jahres 2012“ durch den Weinführer Gault Millau.

Die Tester des Gault Millau WeinGuide 2012 sind von der Qualität der Genossenschaft mehr als beeindruckt. „Es ist absolut vorbildlich, mit wie viel Sorgfalt in dieser immerhin 280 Hektar großen Genossenschaft selbst die »kleinen« Weine erzeugt werden. Schon die günstigen »St. Michael«-Abfüllungen bieten gutes Trinkvergnügen für jeden Tag. Aus der klug platzierten Mittelklasse »Herzog Christoph« ragten Lemberger und Spätburgunder mit tollem Preis-Genuss-Verhältnis hervor, doch auch die 2010er Weißweine können durchaus gefallen. Da man nun auch in der Rotwein-Spitzenklasse locker mit den »Großen Gewächsen« der Region mithalten kann, ist unsere Aufwertung auf zwei Trauben mehr als verdient. Wir sind tief beeindruckt, wie konsequent hier ein neues Qualitätsbewusstsein durchgesetzt wurde und gratulieren gerne zum Ehrentitel »Entdeckung des Jahres«, so schreiben die Autoren im Gault Millau WeinGuide 2012 über die Weingärtner Clebronn-Güglingen e. G.

Thomas Beyl (Vorstandsvorsitzender), Andreas Reichert (Kellermeister) und Axel Gerst (Geschäftsführer) freuen sich sehr über den Ehrentitel und sind stolz darauf, dass man die hohe Qualität durchgängig bei allen Weinen schmecken kann.

„Besonders in den Zeiten der vielen Zusammenschlüsse ist es uns wichtig, dass unsere Weine ein besonderes Preis-Genuss-Verhältnis mit einem hohen Qualitätsanspruch verbinden und unsere Weine als sehr gut bewertet werden. Seit 2009 arbeiten wir konsequent an der Qualitätsorientierung und es ist immer wieder schön, großes Lob von Fachleuten als auch von unseren Kunden zu erhalten“, so Axel Gerst.



v. l. n. r.: Axel Gerst (Geschäftsführer), Thomas Beyl (Vorstandsvorsitzender) und Andreas Reichert (Kellermeister)

In sorgfältiger Handarbeit und mit Respekt vor der Natur erzeugen die Weingärtner aus Clebronn und Güglingen charaktervolle Weine aus dem Herzen des Zabergäus in Württemberg. „So behutsam wie möglich und so viel Technik wie nötig“ lautet der Grundsatz des Kellermeisters Andreas Reichert.

Ziel der aufstrebenden Genossenschaft ist es, zum Wohle der Kunden stetig besser zu werden. Deshalb wurde Ende 2009 das Sortiment neu gestrafft und die einzelnen Wein-Linien mit klaren Profilen versehen. Die Genossenschaft wird seit 2010 im Gault Millau WeinGuide Deutschland geführt (2010 mit einer Traube explizit als „Neuentdeckung“ ausgewiesen, 2012 mit zwei Trauben zur „Entdeckung des Jahres“ gekürt), und im Eichelmann Deutschlands Weine sind die Weingärtner seit 2010 mit einem Stern zu finden. Beim großen Genossenschaftvergleich der Weinfachzeitschrift weinwirtschaft landeten die Weingärtner Clebronn-Güglingen e. G. 2010 auf Platz eins aller Württembergischen und auf Platz vier unter allen deutschen Weingenossenschaften, im Jahr 2011 zeigten sie erneut mit dem vierten Platz beim deutschen Ranking und dem zweiten Platz in Württemberg ihre Leistungsfähigkeit. Bei der Bundesweinprämierung der DLG (Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e. V.) erlangte die Genossenschaft im gleichen Jahr 15 Goldmedaillen und den Bundesehrenpreis. Herausragend gut schnitten die Winzer auch bei der Württembergischen Landesweinprämierung 2010 ab. Von 88 angestellten Weinen erzielten 41 eine goldene, 39 eine silberne und sechs eine bronzene Preismünze. Im Prämierungsjahr stellte dies eine besonders gute Gesamtleistung dar, so dass die Winzer 2010 bei der Landesprämierung für Wein und Sekt des Württembergischen Weinbauverbands e. V. mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet wurden.

Bereits 2009 bewiesen die Weingärtner bei der Württembergischen Landesweinprämierung neben einer Vielzahl von goldprämiierten Weinen mit zwei Weinen in der Top Ten eine besondere Leistung. Im Online-Weinnetzwerk www.wein-plus.de wurden zahlreiche Weine mit Gold gekürt und auch in Publikums-Weinzeitschriften, wie zum Beispiel in der Selection und der Weinwelt, fallen die Weingärtner mit herausragenden Leistungen und Top Platzierungen auf. Bei einer Verkostung der Zeitschrift Weinwelt in der Oktober/November-Ausgabe 2010 erreichte der 2008er St. Michael Spätburgunder trocken mit 86 Punkten (von 100) in der Kategorie „best buy bis 5,- Euro“ den ersten Platz, vor Spätburgundern aus Baden.

Die Kellerei in der heutigen Form wurde 1951 gegründet und ist ein Zusammenschluss der Weinbaugemeinden Clebronn, Eibensbach, Frauenzimmern, Güglingen, sowie des Oberen Zabergäus (Pfaffenhofen, Weiler und Zaberfeld). Bewirtschaftet werden 280 Hektar. Jeder der rund 580 Weingärtner trägt heute ganz persönlich zu der Einhaltung der hohen Qualitätsstandards bei. Die Einzellagen bilden der Clebronner Michaelsberg und der Güglinger Kaiserberg.

LichterSpiel und WinterGrün

Ich zünde mir eine Kerze an.

Sie ist lichterhell.

Ich fühle mich wie ein Stern in der Nacht.

LichterSpiel und WinterGrün

Herzlich willkommen sagen wir: Kunst & Natur, Ofenbau Marggraf und die Sonnenblume.

Freitag, 18. November, von 14 – 20 Uhr

Samstag, 19. November, von 10 – 16 Uhr

Zwei zauberhafte Tage an denen sich alles um die vor uns liegende Zeit dreht. Schmückendes und Wärmendes finden Sie hier in der Eibensbacher Straße, für's eigene Heim oder auch ein Geschenk, bestimmt aber eine winterliche Stimmung. Fühlen Sie den Winter von seiner schönen Seite mit den dazu passenden Genüssen aus Topf und Tasse.

Wir wünschen schon heute stimmungsvolles Wohlfühlen.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Fußball

TSV Güglingen – FC Laube Heilbronn 4:2

In einer erfahrenen Begegnung hatte Güglingen am 13. November mehr vom Spiel und tat sich trotz der frühen Führung durch Daniel Engelhardt sehr schwer (10.). Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich der Gäste (23.) konnte man durch Robin Kürschner wieder den alten Abstand herstellen (26.). In der zweiten Hälfte konnte man zumindest in der Offensive mehr Akzente setzen, die schlechte Chancenverwertung hielt die kampfstarken Gäste aber lange im Spiel. Nach dem 3:1 durch Dustin Weisbeck (67.) konnte Laube erneut verkürzen (72.). Am Ende setzte man sich schließlich durch und konnte mit dem 4:2 das Spiel für sich entscheiden.

Reserve

TSV Güglingen – FC Laube Heilbronn 1:4

Gegen den Tabellenführer war man in der ersten Hälfte das bessere Team, konnte von vier klaren Torchancen aber keine verwerten. Die Gäste dagegen machten aus ihren wenigen Möglichkeiten zwei Tore. Nach dem Seitenwechsel war Güglingen weiter spielbestimmend und erzielte durch Georg Belgart den Anschluss. Durch eine gelbrote Karte für den Gegner hatte man dann noch eine halbe Stunde Zeit die Partie zu drehen. Vor dem Tor blieb man aber weiter glücklos und musste am Ende noch zwei Gegentore hinnehmen.

Vorschau:

Am kommenden Wochenende finden keine Spiele der Kreisliga A3 statt. Bereits am Donnerstag, 24. November, ist man ab 19.00 Uhr zu Gast beim TSV Clebronn. Die Reservenspieler am Dienstag, 22. Nov., um 19 Uhr in Clebronn.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga

TSV Güglingen – FFV Heidenheim 5:1 (2:1)

Mit einem weiteren Sieg konnten die TSV-Damen am 13. November den Abstand zur Tabellenspitze um 2 Punkte verkürzen. Im Spitzenspiel der Landesliga ging Güglingen nach Ende der Spielzeit mit einem deutlichen 5:1-Sieg über den FFV Heidenheim vom Platz.

Doch die ersten 20 Minuten gehörten dem Gästeteam. Druckvoll und spielfreudig starteten die Gäste aus Heidenheim in die Partie. Güglingen dagegen wirkte verschlafen und unkonzentriert.

Bereits in der zweiten Spielminute die Heidenheimer 1:0-Führung. Die Gäste attackierten weiter früh und ließ der Heimelf keine Möglichkeit ihr Spiel aufzuziehen. Erst nach einem Freistoß von Stefanie Thumlert und dem Kopfballtor zum Ausgleich von Bettina Seyb spielte die Heimelf mit. Endlich war Güglingen im Spiel, die Zuordnung passte und der Ball lief schnell durch die eigenen Reihen. Mit einer 2:1-Führung in der 32. Min. durch Jasmin Bahm ging es in die Halbzeitpause.

Die TSV Damen konnten und wollten nun ihre Serie auf 6 Siege in Folge ausbauen. Gute und gekonnte Spielfacetten zeigte die Heimelf. Dauerte es doch bis zur 60. Min. ehe Selina Schietinger die Führung auf 3:1 ausbauen konnte. Heidenheim versuchte über Konter zum Erfolg zu kommen, doch die Abwehrreihe rund um Elisabeth Boadi sowie Torhüterin Carolin Tauch, klärte gut und sachlich. Mit weiteren Toren von Selina Schietinger und Anja Kranzler bauten die Güglingerinnen ihre Führung zum 5:1-Endstand aus. Trotz diesem deutlichen Sieg, hatte die Torchancenverwertung besser sein können.

Vorschau:

So., 27.11.11, 11 Uhr

Spvgg Gröningen-Satteldorf – TSV Güglingen
Bezirksliga

TSV Güglingen II – SC Ilsfeld 3:1 (1:1)

Spielerisch und kämpferisch voll überzeugend rückt Güglingen durch den vierten Sieg auf den 6. Tabellenplatz vor. Offensiv ausgerichtet und vielleicht auch, weil die morgendliche Kälte energische Laufarbeit geradezu herausforderte, begann Güglingen selbstbewusst und stürmisch. Erste Schüsse aufs Tor der Gäste wurden von der ausgezeichneten Keeperin der Gäste jedoch entschärft. Dann der Schock in der 15. Minute aus heiterem Himmel: Ein weiter Freistoß fand den Weg in unseren Strafraum und Jessica Schmidt spielte beim Abwehrversuch unglücklich die gegnerische Laura Schäuffler an, die sich die Chance nicht entgehen ließ. Damit stand es überraschend 0:1. Angetrieben von Sabrina Frommled ließ das Team um Lena Weigelt jedoch den Kopf nicht hängen, sondern bestürmte weiter das Tor von Ilsfeld. Mehrmals konnten diese unseren Angriffswirbel nur durch Fouls stoppen. Einer der daraus resultierenden Freistöße war es auch, den Bircan Kara zum gerechten 1:1 verwandeln konnte.

Nach der Pause war es nur noch eine Mannschaft, die das Spiel bestimmte. Hinten war die Abwehr durch Romina Wöhr glänzend organisiert, das ganze Team schaltete sich immer wieder in die Angriffsaktionen ein. So war es folgerichtig und hochverdient, dass Bircan in der 60. Minute nach feiner Vorarbeit von Vanessa Mrconjic mit ihrem zweiten Treffer die Führung der Gastgeberinnen markierte. Weitere Großchancen folgten, aber erst in der 85. Minute besiegelte die eingewechselte Anabela Fernandez nach Vorarbeit von Conny Toth mit dem 3:1 den wichtigen Heimsieg.

Vorschau:

So., 27.11.11, 10.30 Uhr

SG Gundelsheim – 1170TSV Güglingen II

Mädchenfußball

B-Juniorinnen

SGM Güglingen – TSG Heilbronn 1:5

Durch eine deutlich bessere Torchancenverwertung siegte am Ende verdient mit 1:5 die TSG Heilbronn. Das Tor für die SGM erzielte Ramona Anti-Abeyie.

Abteilung Jugendfußball

A-Jugend

SG Stetten/Kleing. – SGM-A-Junioren 3:1

Am 12. Nov. waren wir über weite Strecken die bessere Mannschaft. Bis zum Sechzehner machten unsere Jungs alles richtig, der Gegner konzentrierte sich nur aufs kontern. Trotz guter Leistung konnten wir keine Punkte mit nach Hause nehmen. Unser Kapitän Marius zog sich im Spiel eine Schulterverletzung zu, wir wünschen ihm gute Besserung.

B-Jugend

SGM-B-Junioren – SG Stetten/Kleing. 0:3

Am 9. November spielten wir stark ersatzgeschwächt gegen den Herbstmeister. Mit dem 0:3 konnten wir uns somit gut aus der Affäre ziehen.

D-Jugend

SGM-D-Junioren – SGM Botenheim 3:0

Im letzten Spiel der Qualirunde kamen unsere D-Junioren am 13. November zu einem 3:0-Erfolg. In der ersten Halbzeit war die Heimmannschaft das klar bessere Team. Zwei Abstauer und ein Distanzschuss in den Winkel bedeutenden die beruhigende 3:0-Pausenführung.

Nach dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer ein anders Spiel, plötzlich waren die Gäste die bessere Mannschaft. Güglingen war nur durch gelegentliche Konter gefährlich. Am Ende konnte man sich bei Torhüter Berki Safak bedanken, dass es beim deutlichen Endergebnis blieb. In der Tabelle belegt man im Neunerfeld den 5. Platz, somit wird man in der Frühjahrsrunde in der Kreisstaffel spielen.

Hinweis

Ab sofort findet das Training nur noch einmal wöchentlich montags in der städt. Sporthalle von 17:15 bis 18:45 Uhr statt.

Abteilung Tischtennis

Tischtennis-Bezirk ermittelt Meister in Güglingen

In Güglingen ermittelte der Tischtennisbezirk Heilbronn am Wochenende in knapp 700 teils hart umkämpften und hochklassigen Spielen seine Bezirksmeister. Um die Veranstaltung durchzuführen, hat der TSV Güglingen als Ausrichter 18 Tische zur Verfügung gestellt.

In verschiedenen Alterklassen wurden zunächst am Freitagabend bzw. bis spät in die Nacht, die Bezirksmeister der Senioren ausgespielt, bevor samstags die aktiven Damen „B“ sowie die Herren „D“ und „C“ ins Geschehen eingriffen. Am Sonntag ermittelten die Damen „C“ und die beiden stärksten Spielklassen der Herren „B“ und „A“ ihre Sieger.



Ältester Teilnehmer war der 83-jährige Albert Schütz, der für den TSV Clebronn startete.

Mehr als zufriedenstellend waren im Bezirk Heilbronn auch in diesem Jahr wieder die Meldeszahlen; insbesondere bei den Herren D und C (über 75 Teilnehmer). Erhofft hatte man von den höheren, den repräsentativen Konkurrenzen B und A allerdings etwas mehr Anmeldungen.

In den Wettbewerben war meist zunächst eine Gruppenphase zu überstehen, bevor dann im K.-o.-System weitergespielt wurde. Hier waren die Spiele oft hart umkämpft und wurden nach dramatischen Ballwechseln häufiger nach fast einer Stunde in der Verlängerung des letzten Satzes statt nach 11 Gewinnpunkten mit fast 30 Punkten abgeschlossen.



Bei den Damen B konnte die NSU Neckarsulm sowohl im Doppel als auch im Einzel dominieren und sich nahezu alle Podiumsplätze sichern. Bezirksmeisterin wurde Isabell Wurst aus der Audstadt.



Bezirksmeister der Herren „A“ wurde der erst 13-jährige Tom Mayer von der TSG Heilbronn welcher in einem hochklassigen Finale in 3 Sätzen über seinen Vereinskameraden Thomas Hunyar gewann. Den 3. Platz teilten sich Klaus Hessenauer (VfL Brackenheim) und Mirhet Bijedic (TSG Heilbronn) die sich in den beiden Halbfinals geschlagen geben mussten. Beim Doppel behielten Mayer/Bijedic vor Hunyar/Mayer (alle TSG Heilbronn) die Oberhand. Die genauen Platzierungen aller Teilnehmer sind auf der Homepage des Tischtennisbezirkes unter www.ttbhn.de abrufbar. Sämtliche Sieger konnten neben den Urkunden Weine der Güglinger Winzer und Dosenwurst als Stärkung mit auf den Heimweg nehmen.

Der Bezirksvorsitzende Armin Krauskopf zollte den insgesamt 260 Teilnehmern hohen Respekt für ihre Leistungen und bescheinigte den Verantwortlichen der Güglinger Tischtennistruppe eine gute Vorbereitung auf das jährliche Großevent des Bezirkes.

Bedanken möchte sich die Tischtennisabteilung für die Unterstützung zur Durchführung der Veranstaltung nicht nur bei den aktiven Fußballern für deren tatkräftige Unterstützung bei der Bewirtschaftung, sondern auch bei den vielen Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen ist. Hier sollen insbesondere die Weingärtnergenossenschaft Cleebrohn-Güglingen eG, die Volksbank Brackenheim, Optiker Stanzel, Afri-so, die Metzgerei Dyndas, AndArtic Werbetechnik sowie die Familie Layher hervorgehoben werden. Herzlichen Dank Ihnen allen.



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Samstag, 19. November

14:00 Uhr Tischtennis Jugend
SpVgg Eschenau TSV Jungen U 18 I
TSV Jungen U 18 III – TGV Dürrenzimmern
Spfr. Neckarwestheim II – TSV Jungen U 18 II

Sonntag, 20. November

9:00 Uhr Tischtennis – Aktive
TSV Meimsheim III – TSV Herren II
TV Lauffen – TSV Herren I

Dienstag, 22. November

19:00 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Cleebrohn Res. – TSV Güglingen Res.

Donnerstag, 24. November

19:00 Uhr Fußball-Aktiv
TSV Cleebrohn – TSV Güglingen

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

GSV Eibensbach – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht 2:2

Das Derby lebte von der Spannung und es war ein von Kampf geprägtes Spiel. Obwohl die SGM über die gesamte Spieldauer etwas mehr Spielanteile hatte, musste man sich am Ende mit dem 2:2 begnügen. In der 27. Minute ging der GSV nach einer Standardsituation mit 1:0 in Führung, die K. Würtz in der 37. Minute egalieren konnte. Das Manko der SGM war eindeutig das Vergeben der vielzähligen Großchancen. Als dann der GSV 10 Minuten vor Spielende die 2:1-Führung schoss war das Spiel auf den Kopf gestellt. Glücklicherweise konnte nochmals K. Würtz in der 83. Minute noch den Ausgleich zum 2:2-Endstand erzielen.

Die Reserve spielte gegen den GSV Eibensbach ebenfalls 2:2 Unentschieden. Die Tore markierten L. Rujoiu und M. Özoglu.

Vorschau:

Am Sonntag, 27. November, bestreitet man das letzte Spiel in diesem Jahr beim TV Hausen. Es ist gleichzeitig das 1. Rückrundenspiel. Beginn der Begegnungen ist 12.45 Uhr mit der Reserve. Die 1. Mannschaft beginnt um 14.30 Uhr.

Abteilung Tischtennis

Pokal: TSV Güglingen – SVF-Herren 4:3

In einem spannenden und dramatischen Match konnte man eine 3:0-Führung nicht ins Ziel

bringen und musste sich am Ende noch knapp geschlagen geben. Die Punkte holten C. Rügner, A. Neubauer und S. Richeimer je 1x im Einzel.

Pokal:

SVF-Herren II – TG 1890 Böckingen IV 0:4
Gegen sehr motivierte und glänzend aufgelegte Gäste hatte man keine Chance und musste sich klar und deutlich geschlagen geben.

Pokal: TTC Gochsen V – SVF-Herren III 1:4
Die weite Anreise nach Gochsen hat sich für das dritte Herrenteam gelohnt. Nach einem spannenden Spiel, bei dem es fast ausnahmslos Fünfsatzspiele gab, konnte man verdientermaßen in die nächste Runde einziehen. Die Punkte holten Mann/Mayer im Doppel sowie A. Mann 2x und P. Mayer 1x in den Einzeln.

Pokal: SVF-Herren IV – TGV E Abstatt IV 1:4
Trotz guter Gegenwehr und größtenteils sehr knapper Satzergebnisse reichte es gegen die starken Gäste nur zum Ehrenpunkt durch M. Knorr.

Vorschau:

Samstag, 19.11., 13:15 Uhr:
SVF-Jungen I – TGV Eintracht Beilstein V
15:30 Uhr:
SVF-Jungen II – TSV Untergruppenbach II
16:30 Uhr: TSV Nordheim III – SVF-Herren IV
17:00 Uhr: Spfr. Stockheim I – SVF-Herren I
18:00 Uhr: SVF-Herren II – VfL Brackenheim V
Sonntag, 20.11., 10:00 Uhr:
SVF-Herren III – DJK-SB Heilbronn



GSV Eibensbach 1882 e. V.

sing4fun

Sängerinnen gesucht

Hast du Spaß und Lust am gemeinsamen Singen? Dann bist du bei uns genau richtig! Besuch uns doch freitags um 20:00 Uhr, im Musiksaal der Realschule Güglingen.

Abteilung Fußball

GSV Eibensb. – SGM Frauenz./Haberschl. 2:2

In einem kampfbetonten und überwiegend schwachen Derby, trennten sich beide Teams mit einem Remis. Der GSV ging in der Anfangs- und Schlussphase jeweils mit schön herausgespielten Treffern in Führung, ließ jedoch postwendend wieder den Ausgleich zu.

Reserve

GSV Eibensb. – SGM Frauenz./Haberschl. 2:2
Die GSV-Reserve wachte erst in der Schlussphase der Begegnung auf und startete eine erfolgreiche Aufholjagd. Am Ende wäre sogar noch der Sieg möglich gewesen.

Vorschau

Am kommenden Wochenende findet wegen des Totensonntags kein Spiel statt. Eine Woche später trifft der GSV dann am Sonntag, 27. November, in der 1. Rückrundenbegegnung auf den TSV Pfaffenhofen. Spielbeginn: 14:30 Uhr in Eibensbach. Die Reserve beginnt um 12:45 Uhr.

Abteilung Gymnastik

27.11. nächste Wanderung im Entzal

Anneliese und Werner führen die nächste Wanderung die uns von Vaihingen nach Mühlbach und retour führt.

Treffpunkt 27. Nov., 9:25 Uhr an der Blankenhornhalle.

Abteilung Jugend

Vorschau

A-Junioren

Samstag, 19.11.2011, um 14.00 Uhr in Frankenbach SGM Frankenbach – SGM Cleebrohn
Nachdem beide Mannschaften mit gleicher Punktzahl ihre Qualirunde beendet haben, kommt es jetzt zu einem Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Leistungsstaffel. Der Spielort wurde durch Losentscheid entschieden.

B-Junioren

Samstag, 19.11.2011 um 14.00 Uhr in Eibensbach SGM Cleebrohn – TSG Heilbronn II
Nachholspiel der B-Jugend

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende:

A-Junioren

Samstag, 12.11.2011
SGM Cleebrohn – SGM Bonfeld 0:0
Pokalspiel, 9.11.2011

SGM Cleebrohn – Union Böckingen 5:4

Nervenaufreibendes Achtelfinale gegen den Bezirksligisten. Nach 5 Min. 0:2 in Rückstand riss sich die Mannschaft zusammen und führte zur HZ bereits 3:2. Bis zur letzten Minute blieb es hochdramatisch. Über die Spielstände 4:2 – 4:3 – 5:3 und 1 Minute vor Schluss 5:4, dann endlich der ersehnte Schlusspfiff. Tore: Felix, Sebi und Ronny (3)

B-Junioren

Sonntag, 13.11.2011, um 10.30 Uhr
SGM Cleebrohn – SGM Botenheim/Niederhofen/Stockheim 2:0

C-Junioren

Samstag, 12.11.2011
SGM Cleebrohn – TSV Pfaffenhofen 2:3

D-Junioren

Samstag, 12.11.2011
SGM Cleebrohn – SGM Dürrenzimmern I 3:3

Weihnachtsmarkt 2011 – Vorbereitungen

Adventskränze für Weihnachtsmarkt
Bereits jetzt möchten wir an das Adventskranzbinden in der Woche vom 21. bis 25. November 2011 im Jugendraum erinnern. Wie jedes Jahr hat die Koordination Claudia Gerstenlauer übernommen. Bitte setzt euch mit Claudia in Verbindung um Tag und Uhrzeit abzustimmen. Es wäre schön wenn sich wieder viele fleißige Hände bereit erklären würden zu helfen, da dieser Erlös der Jugendarbeit zugute kommt.

Sportschützenverein Güglingen



Königschießen 2011

Unser Königschießen findet am 20.11.11 statt. Es kann von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr geschossen werden.

Rundenwettkämpfe

Mit 52 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 787 Ringe – SSV Lauffen 735 Ringe

Einzelresultate: Harald Reinhard 264, Wolfgang Balz 263, Udo Sommer 260, Daniel Keller 258, Wolfgang Harr 250.

Leider lief es bei unserer 2. Sportpistolenmannschaft nicht so gut. Sie mussten sich mit 91 Ringen Unterschied geschlagen geben.

SSV Güglingen 755 Ringe – Sülzbach 846 Ringe

Einzelresultate: Reiner Conz 253, Antonio Sanchez 252, Timo Kenngott 250, Uwe Reinhard 247, Günter Rathgeb 214. JW

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

AH-Fußball

AH wandert zum Glühweinfest nach Cleeborn

Der Termin für die AH-Adventswanderung steht. Treffpunkt ist am Samstag, 26. November, um 17 Uhr beim TSV-Sportheim im Tal. Die Tour führt über den Eibensbacher Weihnachtsmarkt zum Glühweinfest der Cleeborner Fußball-AH. **AH-Fußballer schlagen TSV Cleeborn 2:1** Im Kirwe-Kick gegen den TSV Cleeborn landeten die AH-Fußballer des TSV Pfaffenhofen einen hochverdienten 2:1 (0:0)-Sieg. Die Tore für die Platzherren erzielten Bernd Hoffmann (61.) und Andre Sixt per Foulelfmeter (67.). Drei Schüsse ans Torgestänge belegen, dass das Resultat noch höher hätte ausfallen können. Bei Pfaffenhofen gaben die Youngster Tobias Schaber (30) und Michael Bertani (31) ihren Einstand bei den „Alten Herren“ und brachten frischen Wind auf's Feld.

Abteilung Fußball

TSV unterliegt gegen zwölf Gegner

Eine bittere 3:4-Niederlage musste die erste Mannschaft des TSV am vergangenen Sonntag hinnehmen. Man verlor nicht nur, aber vor allem mit spielentscheidend, da der Schiedsrichter zwei glasklare Abseitstore des FC Kirchhausen gelten ließ. Der TSV begann furios, denn bereits nach einer Spielminute führte man durch Tobis Götz mit 1:0. Die Gäste beherrschten den Gegner nach Belieben, an Torgefahr konnte der FCK nichts bieten, bis der Herr in Schwarz in seinen ersten Tiefschlaf fiel. Beim 1:1-Ausgleich standen drei Mann von Kirchhausen meterweit im Abseits. Das Tor zählte aber auch zur Verwunderung der einheimischen Zuschauer. Der TSV drängte aber weiterhin in die Defensive und erzielte völlig verdient noch vor der Halbzeit die 2:1-Führung. In den ersten fünfzehn Minuten des zweiten Abschnitts hatten M. Heidinger und R. Melgar jeweils die Möglichkeit das Spiel zu entscheiden. Stattdessen aber hatte der Referee seinen zweiten Auftritt des Sonntags und erkannte wiederum ein glasklares Abseitstor von Kirchhausen an. Nach diesen abermaligen Genickschlag ließen sich die Pfaffenhofener Spieler kaum noch beruhigen. Die Mannschaft verlor nun auch spielerisch völlig den Faden und geriet mit 2:3 in Rückstand. Das Anschlussstor gab den Platzherren noch mehr Auftrieb, der FCK erzielte in der 78. Minute die 4:2-Führung. Drei Minuten vor Spielende plagte den wenig Unparteiischen dann wohl doch das Gewissen, denn er entschied nach einem fragwürdigen Foul an R. Götz auf Elfmeter für den TSV, den M. Heidinger sicher verwandelte. Mit einem besseren Schiedsrichter hätte der TSV Pfaffenhofen diese Partie zumindest unentschieden bestreiten können. Mehr Glück hatte die Reserve des TSV die mit einem verdienten 2:1 den Platz verließ. Bis zur 75. Minute war man mit 0:1 im Hintertreffen, obwohl man die bessere Mannschaft war, ehe R. Marini durch einen 40-Meter-Schuss den Ausgleich erzielen konnte. Sven Brunnhuber gelang in der 88. Minute der Siegtreffer. Am kommenden Sonntag ist aufgrund

des Feiertages spielfrei. Am 27. November bestreiten beide Mannschaften ihr erstes Rückrundenspiel beim GSV Eibensbach. Spielbeginn Reserve: 12.45 Uhr, Spielbeginn 1. Mannschaft: 14.30 Uhr.

Torwart-Talent Dominik Draband erneut in den U16-Nationalkader berufen

Dominik Draband aus Weiler, der beim TSV Pfaffenhofen seine Torwart-Laufbahn begonnen hat, wurde erneut ins Aufgebot der U16-Nationalmannschaft berufen. Vom 20. bis 25. November weilen die deutschen Talente auf Zypern und tragen dort zwei Länderspiele aus. Der 15-jährige Draband wird seit der D-Jugend im Nachwuchsleistungszentrum des Bundesligisten 1899 Hoffenheim geschult und hat eine derart positive Entwicklung genommen, dass ihn U16-Bundestrainer Steffen Freund als einen der besten Keeper seiner Altersklasse in Deutschland einstuft. Nach Zypern nimmt Freund zwei Torhüter mit. Die Spiele dort dienen der Vorbereitung auf die Europameisterschaft im kommenden Jahr in Slowenien.

Abteilung Jugendfußball

F-Jugend

Unsere F-Jugend hat am Samstag beim Hallenbezirksturnier in Leingarten teilgenommen und sind aber leider nicht über die Vorrunde hinaus gekommen.

Wir unterlagen dem GSV Eibensbach 2:0; SV Leingarten I 2:0; SGM Güglingen 4:1 und SC Oberes Zabergäu 3:0. Gegen SG Stetten-Kleingartach II haben wir 1:0 gewonnen.

Es spielten: Simon Rommel, Timo Herzog, Marco Jurcic, Adrian Quint, Vincent Wohl und Dustin Sixt.

C-Jugend

Torefestival gegen Meimsheim 2

Gegen einen schwachen Gegner kam man zu einem ungefährdeten Sieg. Viele gute Kombinationen und eine tolle Spielfreude legten den Grundstein zu einem guten Spiel. Der Gegner hatte an diesem Samstag kaum eine Chance. Es wurde in regelmäßigen Abständen die Tore erzielt, so dass es am Schluss hoch verdient 11:1 stand.

Die Tore erzielten Emre (4), Leonor (3), Elvedin (1), Michael Lechner (1), Alem (1) und Sven (1).

Abteilung Turnen

Bauch-Beine-Po und Stepp-Aerobic

Die Übungsstunden fallen am Montag, 21. Nov., aus.

Reitverein Güglingen e. V.



Reiterliche Vorführung von Kleiner König Kalle Wirsch

Weihnachtsreiten am Sonntag, 27. November, 1. Advent, Beginn 14:30 Uhr Kleiner König Kalle Wirsch – frei nach Tilde Michels Kinderbuch werden wir unsere Zuschauer in die Welt der Erdmännchen entführen. Verfolgen Sie die spannende Reise von Max, Jenny und Kalle Wirsch zur Wiwogitrimfestung, wo Kalle Wirsch seine Königswürde gegen den Herausforderer Zoppo Trump verteidigen muss.

Unsere Reiter zeigen Ihnen dabei Auszüge aus Dressur, Voltigieren und Springreiten. Auch unsere Jüngsten werden beim Führzügelreiten ihr Können vorführen.

In der Pause gibt es Gelegenheit zum Ponyreiten oder man kann sich bei Kaffee und Kuchen, Glühwein oder Punsch stärken. Familie Schlichting und das Team vom Reitverein haben kulinarisch für Sie vorgesorgt.

Und natürlich kommt auch der Weihnachtsmann bei uns vorbei, der für die kleinen Besucher eine Überraschung mitbringt. Schauen Sie doch bei uns vorbei. Und für alle diejenige, die noch ein Weihnachtsgeschenk oder Nikolausgeschenk brauchen: Wie wäre es mit einer Schnupperstunde beim Reiten oder bei der Führzügelgruppe.



TürkGücü Eibensbach

Spvgg. Frankenbach II – TürkGücü Eibensbach 2:1

In einer sehr hektischen Begegnung, die auch durch den jungen Schiedsrichter noch hektischer wurde, ging unsere Elf in der 22. Spielminute durch Mahmut Sen in Führung, der einen Foulelfmeter, verschuldet an Xhavit Gashi, sicher verwandelte. Wie so oft in dieser Saison gab die Führung unserer Elf nicht die nötige Sicherheit und man kassierte schnell den Ausgleich. Die darauffolgende Unsicherheit und die Gunst des Schiedsrichters nutzten die Frankenbacher und erzielten aus einer Abseitsposition den Führungstreffer. Unsere Elf drückte danach 60. Spielminute auf den Ausgleich, dadurch ergaben sich viele Konterchancen für die Frankenbacher, welche unser Keeper Köksal Kök alle zunichte machte. Leider konnte man den Ausgleich nicht erzielen und ging als Verlierer vom Platz.

Vorschau:

Am Sonntag, 27. Nov., ist unsere Elf zu Gast beim SV Schluchtern II. Anpfiff der Partie ist um 14.30 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abteilungsversammlung der Abt. I Güglingen

Am heutigen Freitag, 18. November 2011, findet um 19.00 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung der Abteilung I Güglingen im Gerätehaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Verschiedenes

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Die Versammlung ist als Dienst angesetzt.

Die Mitglieder der Altersabteilung und des Gesamtausschusses sind hierzu herzlich eingeladen. Bernd Neubauer, Kommandant

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 22.11.2011, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Abt. I Güglingen

Die Abteilung I trifft sich am Donnerstag, dem 24.11.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Übungsdienst

Der nächste Übungsdienst für die Einsatzabteilung der FFW Pfaffenhofen ist auf Sonntag, 20. November, um 8.30 Uhr angesetzt!

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Tag der Frauenstimme im ZSB

Eine Einladung an jede weibliche Stimme zu einem faszinierenden Workshop zur Stimmbildung mit Gastreferentin Elke Voltz. „Das Feuer der Stimme“ lautet in diesem Jahr der Slogan. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frauenreferentin Ursula Stenzel, wird die Frauenformation „Iwan da Marja“ unter Leitung von Nelly Holzki uns auf das Thema folkloristisch einstimmen. In einer kleinen Pause bewirbt der MCV die Teilnehmerinnen mit Kaffee und Kuchen.

Wann: Sa., 19. November

Wo: Rathaus Güglingen (Ratshöfle)

Einlass: 13:30, Beginn ab 14:00 bis ca. 17:30

Teilnehmergebühr: 5,- € (ohne Bewirtung)

Anmeldungen: Ursula Stenzel, Tel. 07135/9361657 oder uschi-u.bernd@t-online.de (bei Gruppen wünschenswert zur Planung)

Posaunenchor

Eibensbach-Frauenzimmern

Altpapier-sammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 3. Dezember, ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Termine

Zu unserer Adventsfeier, die am 26.11.11, um 14:30 Uhr im Evang. Gemeindesaal in Zaberfeld, Lerchenstraße, stattfindet, laden wir Sie, liebe Mitglieder, mit Ihren Angehörigen, Freunden und Gönnern sehr herzlich ein.

Grußworte sprechen BM Thomas Csaszar und Günter Erlewein, 1. Kreisverbandsvorsitzender, geehrt werden langjährige Mitglieder und ehemalige Funktionäre. Musikalische Umrahmung durch den Kinderchor „Little Voices“ und dem Pianisten Kai Krech. Wir freuen uns schon heute, Sie zahlreich an unserer Feier begrüßen zu dürfen.

Am Samstag, 19.11., sind wir beim „Tag der Hilfe“ in Brackenheim mit einem Stand vertreten. Beginn ist um 14:00 Uhr im Bürgerzentrum der Stadt Brackenheim.

Am Dienstag, 22.11., ist die Außensprechstunde des Kreisverbandes Heilbronn. Diese findet statt im Brackheimer Rathaus von 9:00 bis 12:00 Uhr. Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsen-

funktion) zu sozialen Angelegenheiten ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern, in Anspruch genommen werden.

Am 6.12. findet der nächste Orthopädische Sprechtag in Heilbronn, Landratsamt, Versorgungsamt, Lerchenstraße 40, Tel.-Nr. 07131/9947271 statt. Dies gilt für Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz und anderen Gesetzen des sozialen Entschädigungsrechts.

Weitere reichhaltige Informationen erhalten Sie auch über's Internet beim VdK-Landesverband Bad.-Württ. Unter www.vdk.bawue.de, den Kreisverband Heilbronn erreichen Sie unter www.vdk.de/kv-heilbronn, den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.de.

LandFrauen Güglingen



Implantate und Zahngesundheit

Das betrifft uns alle! Früher oder später sitzt jede von uns in dem berühmten „Folterstuhl“ beim Zahnarzt. Ob dieser aber „überhaupt nicht bohrt“ oder ob eine größere Zahnsanierung ansteht – darauf haben wir bedingt Einfluss. Trotz aller vorbeugenden Maßnahmen kommt man aber manchmal um „Ersatzteile“ nicht herum. Mit „Implantaten und Zahngesundheit“ beschäftigt sich der Zahntechniker Hermann in seinem Vortrag am 22. November bei den Güglinger LandFrauen.

Wann: 22. November, 19.30 Uhr

Wo: Vortragsraum der Mediothek

Vorschau:

6. Dezember: Adventsfeier in der Mediothek

Das „Rebkugeln-Basteln“ am 29. November ist bereits ausgebucht. Dorothee Hahn

Kraftwerk e. V.



Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Gemäß diesem Motto (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins, ein kleines Café mit Billard, Dart und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw.

Ergänzen dürfen wir, dass es sich bei uns um eine private Initiative handelt, die ausschließlich über Spenden finanziert wird und ausschließlich ehrenamtlich arbeitet.

Feststellung der Gemeinnützigkeit vom FA HN/16.11.2010 unter der Steuer-Nr. 65209/50285.

Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00, Kto. Nr. 203144.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Marktstraße 24:

montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr.

ACHTUNG/NEU!!

Zusätzlich „Elternkaffee“ immer mittwochs 10 – 11 Uhr 30!!

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

Evangelische Jugend Güglingen



Jugendtreff

Am Samstag (19. November) starten wir mit dir in die nächste Runde unseres Chillerabends. Das Gemeindehaus in der Oskar-Volk-Straße steht euch ab sechs Uhr offen um vorbeizuschauen und durchzustarten oder einfach nur dazusein – ganz wie du willst.

Diese Woche haben wir endlich die lang ersehnte Playstation mit SINGSTAR und co. im Programm, außerdem haben wir eine tolle Rennbahn für euch aufgebaut.

Wir treffen uns jede zweite Woche. In den nächsten Wochen haben wir weitere geniale Aktionen für dich geplant.

Termine: 19. November, 3. Dezember, 17. Dezember

„GVS“ beim Weihnachtsbummel

Alle Jahre wieder ... Weihnachtsbummel Güglingen, aber 2011 erstmals Geschenke-Verpackungsservice:

Vorweihnachtszeit – Guzzle backen, Weihnachtseinkäufe tätigen, längst versprochene Besuche bei Verwandten, Freunden oder Kranken nachholen, ... – aber keine Zeit zum Verpacken der Geschenke? KEIN Problem!!:

Auf dem Weihnachtsbummel am 27.11.2011 bieten Jugendliche vom Jesus-House erstmalig einen Geschenke-Verpackungsservice in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr an!

Gönnen Sie sich entspanntes Bummeln entlang der Hauptstraße und im Deutschen Hof, genießen Sie frische Waffeln, alkoholfreien Punsch, Guzzle, Schokocrossies oder herzhaftes Pizzen und ergänzen Sie den Wunschzettel Ihrer Lieben mit selber gemachten Kerzenhaltern für die romantische Jahreszeit vom Stand der Evang. Jugend Güglingen, während wir für Sie Ihre Geschenke liebevoll verpacken!

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit:

Geschenke-Verpackungs-Service, 27.11.2011, 11:00 bis 16:00 Uhr

Kleintierzüchterverein

Weiler Z 523



Lokalschau

Zu unserer Lokalschau am 27. November wird hiermit nochmals herzlich eingeladen. Die Tore öffnen sich um 10.00 Uhr beim Liederkranz Weiler in der Talstraße zwecks Bewirtung und zur Kleintierschau gehts ins Schneckenhaus in der Zaberstraße gegenüber Metzgerei Grauer. Wer noch einen Kuchen spendieren will, darf das gerne tun und avisiert seine Spende beim Vorstand Andreas Oehler.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Rückblick Blutspende am 14.11.11

Beim Blutspendetermin am 14. November 2011 in der Gemeindehalle in Zaberfeld kamen 206 Personen zum Blutspenden, darunter 5 Erstspender. Aus gesundheitlichen oder ähnlichen

Gründen gab es 2 Rückstellungen. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Blutspenderinnen und Blutspender für ihren selbstlosen Einsatz und ihre unentgeltliche Blutspende. Ohne sie wäre die Blutversorgung bei Notfällen nicht gewährleistet.

Danke auch an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die uns wie immer mit viel Engagement zur Seite standen.

Nur eine Sache macht uns wirklich traurig: Warum ist unser großes Banner in Michelbach zerschnitten worden? I. K.

Hubertusmesse

am 19. November 2011 um 18:30 Uhr
in der Mauritiuskirche
in Zaberfeld



laden die Jagdhornbläser Zabergäu
unter der Leitung von Jürgen Schroth ein.
Liturgie: Pfarrer Johannes Wendnagel

Anschließend sind Sie herzlich zum Wildessen im
evangelischen Gemeindezentrum Zaberfeld
eingeladen. Veranstalter DRK Ortsverein Zaberfeld

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Blutspendetermin am 22. November

Blut spenden und Weihnachtsmärchen gewinnen – DRK-Blutspendedienst verlost Weihnachtswochenende in Lübeck

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am: Dienstag, 22.11.2011, von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Bürgerzentrum, Austr. 21, 74336 Brackenheim

Dringend Erstspender gesucht!

In Baden-Württemberg und Hessen werden täglich 3.000 Blutspenden benötigt, um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Auch das perfekte medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig. Daher ist es auch so wichtig, dass es Menschen gibt, die ihr Blut für Kranke und Verletzte spenden.

Als besonderes Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst fünfmal ein Wochenende für zwei Personen im adventlichen Lübeck. Die Gewinner erwartet eine Übernachtung im Mittelklassehotel inklusive einer Stadtführung und den Besuch der historischen Weihnachts- und Kunsthandwerkermärkte in der mittelalterlichen Altstadt.

Jeder Spender erhält sein persönliches Los bei dem DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen im Aktionszeitraum vom 24. Oktober bis 6. Dezember.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18

und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRKService-Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Jahreshauptversammlung 2011

Am Freitag, dem 4. November, platzte unser Clubheim schier aus allen Nähten. Der Grund hierfür war unsere Hauptversammlung, deren Einladung fast alle gefolgt sind. Da wir dieses Jahr unser 20-jähriges Jubiläum feiern, war es für alle ein ganz besonderer Anlass. Schließlich standen nicht nur ein leckeres Essen und der Kassenbericht auf dem Programm, sondern zahlreiche Ehrungen und die Wahl der Vorstandschaft machten diesen Abend ziemlich spannend!

Insgesamt durften wir erstaunlichen 15 Mitgliedern zur 20-jährigen Mitgliedschaft gratulieren! Christiane Würtz und Jürgen Wachter dürfen sich zusätzlich über eine silberne Medaille der Stadt Güglingen für 20 Jahre im Ehrenamt freuen! Wir freuen uns mit euch!

Die Vorstandschaft wurde darauf in ihrem Amt bestätigt und einstimmig wieder gewählt. Nun dürfen wir auf die kommende „Wintersaison“ gespannt sein. Der Terminkalender ist gut bestückt und es stehen wieder einige Veranstaltungen und Aktivitäten an, auf die wir uns freuen können!

C. Rötlich

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

Faschingsauftakt mit Ordensverleihung

Am 26. November 2011 findet ab 19:11 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen unser traditioneller Faschingsauftakt mit Ordensverleihung statt.

Das Motto der kommenden Kampagne 2011/2012 lautet: „Auf der Alm da gibt's koi Sünd, wenn die ZNG zum Gipfel stürmt!“

Bereits an diesem Abend haben Sie als unsere Gäste Gelegenheit, bei freiem Eintritt Ihr zünftiges, alpenländisches Outfit zu tragen.

Der Vorverkauf für die beiden Show-Prunksitzungen am: 04.02.2012 – 1. Show-Prunksitzung, Beginn 19:11 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen

11.02. 2012 – 2. Show-Prunksitzung, Beginn 19:11 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen beginnt bereits am 26. November im Foyer der Herzogskelter in Güglingen. FJK

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Samstag, 19.11.2011, haben wir in Karlsruhe einen Auftritt. Wir treffen uns zur Abfahrt um 15 Uhr beim Autohaus Stuber in Zaberfeld.

Bauernverband Heilbronn- Ludwigsburg

Lehrfahrt nach Berlin

Vom 22. bis 24.01.2012 führt der Bauernverband eine landwirtschaftliche Lehrfahrt zur Internationalen Grünen Woche in Berlin durch. Nahrungs- und Genussmittelproduzenten aus aller Welt präsentieren dort ihre Produkte. Weitere Informationen und schriftliche Anmeldung bis zum 21.11.2011 beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel.: 07131/888290.

Studienreise nach Mallorca

Mallorca abseits des Touristenrummels besucht der Bauernverband vom 21.04. bis 27.04.2012 im Rahmen einer Studienreise. Den Reisenden bieten sich traumhafte Landschaften. Außerdem werden mehrere landwirtschaftliche Betriebe, darunter ein Weinbau- und ein Obstbaubetrieb besichtigt. Weitere Informationen zum Programm und zu den Leistungen beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel.: 07131/888290. Anmeldeschluss für die Reise ist der 31.12.2011.



FUW GÜGLINGEN

Freie Unabhängige Wählervereinigung

Erinnerung! Wichtiger Termin! FUW startet Veranstaltungsreihe „FUW-FORUM“

FUW informiert Bürger über aktuelle Themen und wird unterstützt von jeweils fachkundigen Referenten.

Ganz aktuell: Schule ...? wohin gehst du?

Ganztagesschule, Haupt- und Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule, Oberschule, Gesamtschule, Gymnasium

... und was jetzt?

Zu diesem aktuellen Bildungsthema konnten wir den ehem. Rektor der Realschule Güglingen (jetzt staatl. Schulamt HN), Herrn Michael Ledermann als Referenten gewinnen. (Eintritt frei). Freitag, 2. Dezember 2011, 19:30 Uhr, Gasthaus „Ochsen“ Gügl.-Frauenzimmern, Saal
Eine Informations-Veranstaltung für Eltern, Schüler und für alle interessierten Bürger.

Veranstalter:

FUW Freie Unabhängige Wählervereinigung e. V. Fraktion im Gemeinderat der Stadt Güglingen

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Veranstaltung zu S21

Freitag, 18. November 2011

Mit Stuttgart 21 Weichen für die Zukunft stellen – mit Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, und dem Sprecher des Bahnprojekts Stuttgart Ulm, Wolfgang Dietrich

Ort: Bad Rappenau, Hotel Gaststätte Häffner Bräu, Beginn: 19.30 Uhr

Exkursion nach Straßburg

Europäisches Parlament

Gespräch mit dem Europaabgeordneten Rainer Wieland und Bummel durch die Altstadt am Freitag, dem 16. Dezember 2011.

Kosten: 32,00 € (Fahrt, Mittagsmenü, Stadtbesichtigung)

Anmeldung: Wahlkreisbüro Untergruppenbach Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL

Tel.: 07131/701541; Fax: 07131/797052

E-Mail: info@gurr-hirsch.de

Bei der Anmeldung brauchen wir folgende Angaben: Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum.

Näheres zum Ablauf und zur Überweisung erfahren Sie im Wahlkreisbüro.

Unsere Bürozeiten sind wie folgt: Mo. – Do., 8 – 14 Uhr; Fr., 8 – 12 Uhr
Anmeldeschluss: 21.11.2011

Veranstaltung:

Innere Sicherheit – ein wichtiger Wert

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch informiert zusammen mit dem polizeipolitischen Sprecher der CDU Landtagsfraktion, Thomas Blenke MdL, zur Inneren Sicherheit in Baden-Württemberg am Montag, 28. November 2011, um 19.00 Uhr im Vereinsheim des Schützenvereins Lauffen 1923 e. V. in 74348 Lauffen a. N., Am Forchenwald 9

Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB, Freitag, 18. November 2011

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet

am Freitag, 18. November 2011 von 14 Uhr bis 16 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen.

Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Sigmar Gabriel und Andrea Nahles in der Filderhalle

Information aus erster Hand: Der SPD-Bundesvorsitzende Sigmar Gabriel und die Generalsekretärin Andrea Nahles werden am Freitag, 25. November 2011, 20 Uhr in der Filderhalle Leinfelden-Echterdingen sein. Mit dabei ist

auch Dr. Nils Schmid, stv. Ministerpräsident und und Wirtschaftsminister in BW.

Anmeldungen per E-Mail an patrick.suterek@spd.de.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



JA zum Ausstieg Informationsstand

Wir laden Sie ein, uns am Samstag, dem 19.11.11 (10 - 13 Uhr) auf dem Informationsstand in Brackenheim/Marktplatz zu besuchen. Wir möchten Sie darüber informieren, weshalb es für das Zabergäu keineswegs eine gute Idee ist, einen überteuerten, unterirdischen Bahnhof zu bauen. Welche Auswirkungen die Realisation auf das Zabergäu hätte, können Sie hier nachlesen: <http://infooffensive.de/zabergaebahn>. Weitere Informationen und Links finden Sie unter www.gruene-zabergaeu.de